

# Altenberger BOTE



AUSGABE MÄRZ 2016 – 01.03.2016 · NR. 03/2016

## Auftakt in das George-Bähr-Jubiläumsjahr

15. März 1666



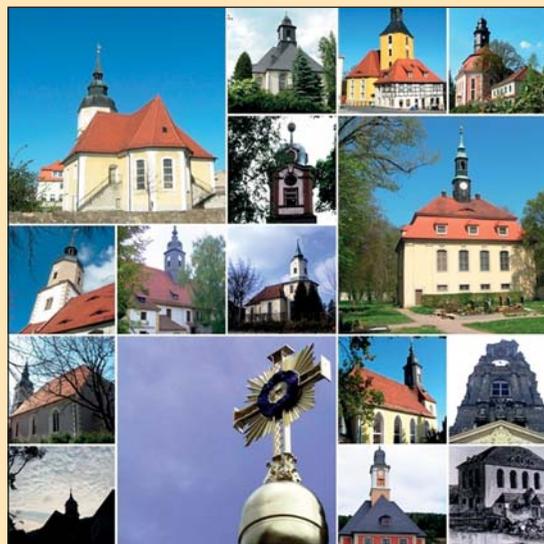
GEORGE BÄHR 1666-1738



16. März 1738



Der Geburtstag des genialen Baumeisters und Schöpfers der Frauenkirche jährt sich am 15. März 2016 zum 350. Mal. George Bähr wurde in Fürstenwalde geboren und erhielt seine Ausbildung zum Zimmermann in Lauenstein. Sein späteres Wirken beeinflusste die Kirchbauten und -umbauten in Dresden sowie Umgebung mit. Zu den bedeutendsten Bauten gehören zum Beispiel die Kirchen in Schmiedeberg sowie Loschwitz und natürlich die weltbekannte Frauenkirche. Aufgrund der herausragenden Leistungen von George Bähr wird er in diesem Jahr mit zahlreichen Veranstaltungen gewürdigt. Eine Übersicht finden Sie im Innenteil.



## Aus dem Inhalt

### ■ Behördliche

Veröffentlichungen ..... ab Seite 3

■ **Seniorengedächtnistage** ..... Seite 6

### ■ Standesamtliche

Nachrichten ..... Seiten 7

■ **Vorschau** ..... ab Seite 8

■ **Rückblick** ..... ab Seite 14

■ **Informationen** ..... ab Seite 22

■ **Kirche** ..... ab Seite 24

Der nächste  
**Altenberger Bote**  
erscheint am 5. April 2016.

Redaktionsschluss ist  
am 21. März 2016

## Impressum

**Herausgeber:** Stadtverwaltung  
Altenberg, Telefon: 03 50 56 3 33-0

**Verantwortlich Amtlicher Teil:**  
Bürgermeister Thomas Kirsten

**Fotos:** Tourist-Info-Büro, Am Bahnhof 1,  
01773 Kurort Altenberg, Privatfotos zu  
Artikeln, Bürgermeister Thomas Kirsten  
**Telefon:** 03 50 56 2 39 93,  
**Fax:** 03 50 56 2 39 94, **E-Mail:**  
altenbergerbote@altenberg-urlaub.de

**Gesamtherstellung:**  
(Anzeigeneinkauf, Satz und Druck)  
**Riedel – Verlag & Druck KG,**  
Gottfried-Schenker-Straße 1,  
09244 Lichtenau/OT Ottendorf  
Telefon: 037208 876100,  
Mail: info@riedel-verlag.de  
verantwortlich: Reinhard Riedel  
Es gilt die Preisliste 12/2012.

### Erscheinungsweise:

Die Stadt Altenberg mit allen Stadtteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.338 Haushalte. Der Altenberger Bote erscheint in einer Auflage von 4.100 Exemplaren und liegt an den Auslagestellen im Stadtgebiet zur kostenfreien Mitnahme aus.

## Behördliche Veröffentlichungen

### Ostergrüße

Der Osterhase  
Seht, wer sitzt denn dort im Gras!  
Ist das nicht der Osterhas' ?  
Guckt mit seinem langen Ohr  
aus dem grünen Nest hervor.  
Hüpft mit seinem schnellen Bein  
über Stock und über Stein.  
Seht auch her, was in dem Nest  
liegt so rund und auch so fest:  
Eier rot und blau gefleckt  
hat er in dem Nest versteckt.  
Muss er sie gut verstecken,  
sucht schnell in allen Ecken!

Volksgut



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, sehr verehrte Gäste unserer Urlaubsregion,

im Namen der Stadt- und Ortschaftsräte sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünsche ich Ihnen zum Osterfest eine frohe und glückliche Zeit. Genießen Sie die freien Tage und verbringen Sie schöne sowie erholsame Stunden in der wiedererwachten Natur im Kreise Ihrer Familien.

Herzliche Grüße  
Ihr Thomas Kirsten, Bürgermeister



## Einladung zur Stadtratssitzung

Die nächste öffentliche / nicht öffentliche Stadtratssitzung findet **am Montag, dem 14. März 2016 im Rathaus Altenberg, Ratssaal**, statt.

Alle EinwohnerInnen sind herzlich eingeladen, Themen sind unter anderem:

- Straßenbaumaßnahmen 2016
- Informationen zum Müglitztal-Radweg
- Wiedereröffnung Weißeritztalbahn

Thomas Kirsten, Bürgermeister

## Einladung zur Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche / nichtöffentlich Ortschaftsratssitzung findet **am Donnerstag, dem 10. März um 19.30 Uhr im Rathaus Geising, Sitzungsraum Ortsvorsteher in Geising** statt.

Alle Einwohner sind dazu herzlich eingeladen.

Silvio Nitschke, Ortsvorsteher

## Behördliche Veröffentlichungen

## Stadtrat-Telegramm

18. Stadtratssitzung der Legislaturperiode am 25. Januar 2016.

Umfangreiche Tagesordnung, die keine Veränderung aufgrund von Anträgen erfuhr.

Zu Beginn erfolgte die Verpflichtung des Bürgermeisters für die Amtsperiode von 2015 - 2022. Diese Verpflichtung verzögerte sich durch den Wahleinspruch von Mitbewerber um das Bürgermeisteramt Mario Nitschke. Dieser hatte eine Anfechtungsklage angestrebt, die er jedoch bei der Verhandlung am Verwaltungsgericht zurückzog. Da ein bestandskräftiger Wahlprüfungsbescheid des Landratsamtes vorlag, waren nun alle Voraussetzungen für die Verpflichtung des Bürgermeisters gegeben. Der Stadtrat wählte in offener Wahl aus seinen Reihen für die Abnahme der Verpflichtung Frau Dr. Sabine Schilka. Nach der Verpflichtung nahm der Bürgermeister die Glückwünsche der Mitglieder des Stadtrates entgegen. In seinen Ausführungen nach der Verpflichtung machte er darauf aufmerksam, wie vielfältig und unterschiedlich die Aufgaben in unserer großen Flächengemeinde sind. Dabei erinnerte er daran, dass sich in den letzten Jahren einiges bewegt hat - besonders in den neuen Stadt- und Ortsteilen. Er legte dar, nichts unversucht zu lassen, um die Entwicklung unserer Stadt weiter voran zu bringen, dabei nötige Investitionen zu fördern aber auch alles daran zu setzen, dass bereits geschaffenes erhalten bleibt und weiter ausgebaut werden kann. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei in der Kinderbetreuung und der Stärkung des Tourismus. Denn von dieser guten Infrastruktur profitieren schließlich auch alle Einwohnerinnen und Einwohner. Des Weiteren mahnte der Bürgermeister an, dass gesellschaftliche „WIR“ zu stärken. Jeder wird gebraucht, auch im Ehrenamt. Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde



Klaus Metzke als Friedensrichter verabschiedet. Fast 16 Jahre übte er mit Herz und Verstand dieses Amt aus. „Die Arbeit als Friedensrichter war für Klaus Berufung“, so Bürgermeister Thomas Kirsten, „wenn auch oft nicht einfach“. Nun musste Klaus Metzke aus Altersgründen sein Amt abgeben. Nachfolger ist Herr Walther. (Anm. der Redaktion: Siehe Artikel Seite 5) Klaus Metzke nahm die Dankesworte entgegen und sagte, dass er das Amt mit einem lachenden und einem weinenden Auge niederlegt und wünschte seinem Nachfolger ebenso viel Spaß und Erfolg in seinem neuen Amt.



Nachfolgend informierte der Bürgermeister noch zu den Sitzungen der Ausschüsse. Da ein Großteil des Inhalts der dortigen Beratungen auch Teil der Tagesordnung ist, konnten diese Informationen kurz gehalten werden. Er gab nur bekannt, dass es in der Februarsitzung des Stadtrates zu einem Beschluss der Breitbandversorgung kommen solle. Derzeit werden durch die Verwaltung noch die Förderprogramme geprüft.

Gleichzeitig konnte Herr Kirsten berichten, dass der Zuwendungsbescheid für den Brandschutz in der Grundschule eingegangen ist. Hier war die Stadt in Vorleistung gegangen - mit einem genehmigten vorzeitigen Vorhabensbeginn. Doch nun sind die Mittel in Höhe von 72.000,00 Euro bei der Stadt eingegangen. Weiter konnte der Bürgermeister noch bekannt geben, dass die Stadt auch die Mittel für den Ersatzneubau der Brücke an der Ladenmühle und für die Instandsetzung des Kohlgrundweges erhalten hat. Für den Abriss (Rückbau) des ehemaligen NVA-Heimes im Ortsteil Waldbärenburg und des ehemaligen Sachsenhof im Ortsteil Bärenfels hat die Stadt Altenberg ebenfalls Fördermittel erhalten, so dass diese unansehnlichen Ruinen noch dieses Jahr verschwinden werden. Insgesamt belaufen sich die Fördermittel für die beiden Objekte auf 480.000,00 Euro.

Zusätzlich informierte Herr Kirsten auch darüber, dass die Stadt immer wieder versucht mit den Eigentümern anderer inzwischen zu Schandflecken gewordenen

Ruinen im Stadtgebiet ins Gespräch zu kommen, um auch hier den eigentlich notwendigen Rückbau anzustreben. Dies betrifft vor allem den Geisinghof, den Grenzsteinhof sowie die Tellkoppe und das „Hallali“ (ehemaliges Ferienhaus Waggonbau im KO. Kippsdorf).

Frau Dr. Schilka informierte in ihrer Anfrage darüber, dass sie die Unterlagen für den Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens in Waldbärenburg durchgearbeitet hat. Leider vermisst sie für dieses riesige Bauvorhaben der Landestalsperrenverwaltung die notwendigen Informationen im Stadtrat. Für das vergleichsweise kleinere Vorhaben im Bielatal sei der Stadtrat eindeutig besser informiert worden. Bauamtsleiter Andreas Gabler informierte, dass für den Bau in Waldbärenburg das Planfeststellungsverfahren schon läuft und die Unterlagen dafür nun ausliegen. Die Stadt Altenberg und auch die betroffenen Ortschaftsräte (Schellerhau und Oberbärenburg) können eine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgeben.

Stadtrat und Ortsvorsteher von Rehefeld-Zaunhaus, Tino Hauffe, erläuterte seinen Amtskollegen noch einmal seine Bedenken bezüglich der Belegung des ehemaligen Grenzgebäudes in Neu-Rehefeld mit Asylbewerbern. Der Standort als Asylunterkunft sei völlig ungeeignet und obwohl die Stadt Altenberg gemeinsam mit der Initiative Asyl wirklich tolle Arbeit leistet, sieht er die Probleme am Standort kritisch.

Eine Anfrage von Stadtrat Mathias Wolf und Bürger Volkmar Kadner betraf den Hochwasserschaden „Hohler Stein“. Sie hinterfragten beide den Sachstand zur Sanierung. Dazu wird es in der nächsten Sitzung eine ausführliche Antwort geben. Die Maßnahme ist fester Bestandteil der durch den Stadtrat erstellten Prioritätenliste.

Im weiteren Verlauf der Sitzung beschäftigten sich die Stadträte noch mit dem Abwägungs- bzw. Satzungsbeschluss für die Ergänzungssatzung Bergstraße 12 in Altenberg, bestätigten die vom Verwaltungsausschuss vorgeschlagenen Maßnahmen für die Mittelverwendung der Sanierungsbeträge in Altenberg und Geising und beauftragten die Kämmerei mit der Umschuldung eines Kredites.

Gleichfalls befürworteten die Stadträte die Bewerbung Altenbergs für die Ausrichtung der „Special Olympics National Winter Games“ 2017. Alle erinnerten sich noch

## Behördliche Veröffentlichungen

## Stadtrat-Telegramm

gern an die Winterspiele 2011 in unserer Stadt, die bei Gastgebern und Sportlern vor allem durch die große Herzlichkeit und Freude am Sport in Erinnerung geblieben sind.

==> Wichtigster Tagesordnungspunkt war die Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Stadt Altenberg für das Haushaltsjahr 2016. Die Haushaltssatzung 2016 der Stadt Altenberg enthält die Festsetzung des Haushaltsplanes 2016 unter Angabe des Gesamtbetrages der Erträge und Aufwendungen im Ergebnishaushalt, der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen im Finanzhaushalt, der vorgesehenen Kredit- sowie Verpflichtungsermächtigungen, des Höchstbetrages der Kassenkredite, die Hebesätze für die Realsteuern, die Festlegung zur Umlage der Verwaltungsgemeinschaft mit Hermsdorf/Erzgeb. sowie Regelungen zur Haushaltsdurchführung gemäß Sächs-KomHVO-Doppik. Der Haushaltsplan enthält neben der Darstellung der Schlüsselprodukte den Stellenplan für die Bediensteten der Gemeinde.

Für die Haushaltsplanung 2016 wurden die Gemeindegrenze Prognose des Sächsischen Städte- und Gemeindetages vom 28.09.2015 und die Orientierungsdaten des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen vom 23.09.2015 zu Grunde gelegt. Der endgültige Festsetzungsbescheid für das Jahr 2016 liegt noch nicht vor. Bis zur Bekanntgabe des Festsetzungsbescheides erfolgen monatliche Abschlagszahlungen für die Schlüsselzuweisungen. Aufgrund einer sehr sparsamen Haushaltsplanung kann der Ergebnishaushalt mit ca. 14 Millionen Euro ausge-

glichen werden. Für die Abschreibungen gelten die Übergangsbestimmungen, ebenso für die dazugehörigen aufzulösenden Sonderposten. Da die Eröffnungsbilanz noch nicht fertiggestellt ist, wurden die Sonderposten mit einem Drittel der Abschreibungen veranschlagt, das ist ein empirischer Anteil, der in der Haushaltsplanung vorläufig angesetzt werden kann. Im Finanzhaushalt wird der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltung erwirtschaftet, der für die Tilgung der Kredite benötigt wird.

Alle in 2015 geplanten freiwilligen Aufgaben wie die Sportanlagen, der Tourismusbereich, das Schlossmuseum in Lauenstein, die Vereinszuschüsse, Spielplätze etc. konnten weitestgehend auch 2016 in gleicher Höhe eingeplant werden.

Im Sonderergebnis sind in Höhe von ca. 1,34 Mio. Euro weitere Maßnahmen zur Beseitigung der Schäden aus dem Hochwasser 2013 eingeplant sowie Einnahmen aus Grundstücksverkäufen in Höhe von 250.000 Euro, die in 2016 realisiert werden. Für Investitionen und Instandhaltungen stehen insgesamt ca. 15 Mio. Euro zur Verfügung. Um die wichtigsten Investitionen wie z.B. die grundlegende Sanierung der Oberschule Geising, den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Oberbärenburg, die Verbesserung der Breitbandversorgung, Sanierung an den Sporteinrichtungen, Sanierung im Hort Lauenstein, Werterhaltung bei den Feuerwehren sowie Instandsetzung der Gemeindestraßen bestreiten zu können, ist es notwendig eine Kreditaufnahme in Höhe von 420.000 Euro zu beantragen.

Der Ergebnishaushalt des Haushaltsjahres 2016 ist mit einem Gesamtbetrag an

ordentlichen Erträgen in Höhe von 14.002.059 Euro festgesetzt. Dem gegenüber beträgt die Gesamthöhe an ordentlichen Aufwendungen 14.008.204 Euro. Damit ergibt sich ein Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) in Höhe von - 6.145 Euro.

Aufgrund der geplanten Kreditaufnahme unterliegt die Haushaltssatzung 2016 einschließlich Haushaltsplan der Genehmigungspflicht der Rechtsaufsichtsbehörde. Diese prüft nach Beschluss des Stadtrates die Rechtmäßigkeit der Haushaltssatzung und die Auswirkungen auf die dauernde Leistungsfähigkeit der Stadt.

Die Auslegung des Entwurfes erfolgte in der Zeit vom 05.01.2016 bis 13.01.2016 mit dem Hinweis, dass Einwände bis zum 22.01.2016 gegen den Entwurf erhoben werden können. Dies erfolgte nicht, so dass die Stadträte den Haushaltsplan beschlossen.

Weiterhin beschäftigten sich die Stadträte mit dem Jahresabschluss 2014/2015 der Technischen Dienste Altenberg GmbH und nahmen diesen sowie die Ergebnisverwendung zur Kenntnis. Gleichzeitig erteilten Sie dem Geschäftsführer und dem Aufsichtsrat die Entlastung für das Geschäftsjahr.

Die Umsetzung des Konzeptes zum Einsparen von mehr als 60% der Kosten für die Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet war ebenfalls Thema der Sitzung. Insgesamt sollen etwa 2000 Straßenlampen mit LED für ca. 1 Mio. Euro umgebaut werden, um dann in Größenordnung Strom und damit auch Geld zu sparen.

## Amtliche Bekanntmachung

## Inkrafttreten der Satzung über den Bebauungsplan „Sondergebiet Am Kalkschneller“ in Altenberg

Mit Bescheid vom 18.01.2016 Az.: 1230-621.4-010.140-02.0 hat das Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge den am 07.09.2015 als Satzung beschlossenen Bebauungsplan „Sondergebiet Am Kalkschneller“ in Altenberg in der Fassung vom April 2015 mit redaktionellen Änderungen aus der Abwägung vom 07.09.2015 gemäß § 10 Abs. 2 Satz 1 BauGB mit Auflagen genehmigt.

Diese Genehmigung wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft. Jedermann kann den Bebauungsplan einschließlich Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Bebauungsplan berücksichtigt wurden und aus welchen Gründen nach Abwägung mit den

geprüften in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, in der Stadtverwaltung Altenberg, Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg, Zimmer 65 während der üblichen Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

## Hinweis gemäß § 44 BauGB:

Es wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen.

Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

## Behördliche Veröffentlichungen

### Hinweis gemäß § 215 BauGB:

Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften.
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des vorstehenden Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung oder den Mangel begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

Altenberg, den 11.02.2016

Kirsten, Bürgermeister

Siegel

### Erste Rate wird fällig

Vom 18. März an wird der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) die Gebührenbescheide an alle Grundstückseigentümer verschicken.

Der Gebührenbescheid enthält die Abrechnung für das vergangene Jahr und die Abschlagszahlungen für 2016 mit zwei Fälligkeiten: **22. April und 30. September.**

Grundlage für die Berechnung der Abschlagzahlung ist das durchschnittlich verbrauchte Abfallvolumen in Liter pro Person und Woche aus dem Jahr 2015. Bei Rückfragen sollte die Rufnummer des auf dem Gebührenbescheid benannten Bearbeiters angewählt werden.

Die Gebührenzahler werden um pünktliche Bezahlung gebeten.

Jeweils zirka drei Wochen nach Fälligkeit wird der ZAOE die Säumigen schriftlich mahnen. Dafür gibt es eine Mahngebühr von fünf Euro. Sollte auch dann nicht gezahlt werden, muss der Zweckverband Maßnahmen zur Zwangsvollstreckung einleiten. Diese wird zwei Wochen nach dem Mahnschreiben schriftlich angekündigt. Einer der nächsten Schritte ist die Pfändung vor Ort durch einen Außendienstmitarbeiter des ZAOE.

Um dies zu verhindern, sollten Betroffene rechtzeitig in der Geschäftsstelle vorsprechen, um gemeinsam nach Lösungen zu suchen, zum Beispiel Ratenzahlung.

Ein gutes Mittel, die Zahlungen nicht zu vergessen, ist das Abbuchen der Beträge vom Konto. Eine Einzugsermächtigung kann jederzeit erteilt und auch wieder entzogen werden. Ein Vordruck ist im Internet [www.zaoe.de](http://www.zaoe.de) unter „Abfallberatung/ Formulare/SEPA-Lastschriftmandat“ zu finden. Auch beim jeweiligen Geldinstitut kann eine entsprechende Ermächtigung erteilt werden.

Service-Telefon für die Bürger: 0351 4040450  
[www.zaoe.de](http://www.zaoe.de)  
[presse@zaoe.de](mailto:presse@zaoe.de)

### Neuer Friedensrichter für die Schiedsstelle Altenberg mit Hermsdorf/Erzgebirge

Nachdem im letzten Jahr die Amtszeit unseres langjährigen Friedensrichters, Herrn Klaus Metze ablief, musste diese Stelle neu besetzt werden. Eine Fortsetzung der Tätigkeit durch den Amtsinhaber war durch die vom Gesetzgeber gesetzte Altersgrenze nicht mehr möglich. Zunächst auch auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön an Herrn Metze für seine jahrelange und stets zuverlässige Arbeit, welche hier im Ehrenamt geleistet wurde.

Als neuer Friedensrichter konnte Herr Egon Walther aus unserem Ortsteil Fürstenwalde gewonnen werden. Herr Walther bringt für diese Tätigkeit auch Erfahrungen ein, welche er bereits u. a. als Schöffe, Leiter einer Schiedskommission oder ehrenamtlicher Richter sammeln konnte. Herr Walther wurde am 23.11.2015 vom Stadtrat Altenberg für diese Funktion gewählt. Ein Amtsantritt war aber erst möglich, nachdem das zuständige Amtsgericht Dippoldiswalde die Bestätigung und Vereidigung als Friedensrichter vorgenommen hatte. Dies wurde urkundlich am 15.12.2015 bestätigt.

Nach inzwischen erfolgter Amtsübergabe ist somit die Schiedsstelle im Rathaus Altenberg (DG) durch Herrn Walther besetzt. Die Sprechzeit bleibt unverändert dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr. In dieser Zeit ist Herr Walther auch telefonisch unter 035056 / 333-16 zu erreichen. Eine Voranmeldung zum Sprechtag ist nicht notwendig, in schwierigen Fällen aber durchaus sinnvoll. Wir bitten um Beachtung!

Fischer

Stadtverwaltung

### Die Stadtverwaltung sucht fleißige Helfer für die Verschönerung des Ortsbildes

Von Mai - September 2016 sucht die Stadt Altenberg fleißige Helfer, die auf der Basis des Dazuverdienstes in der Grünpflege und bei der Verschönerung des Gemeindegebietes mithelfen möchten.

Wer Interesse hat, meldet sich bitte bis zum 21. März 2016 in der

Stadtverwaltung Altenberg  
 Hauptamt, Frau Weise  
 Platz des Bergmanns 2  
 01773 Altenberg  
 oder per E-Mail  
[h.weise@altenberg.de](mailto:h.weise@altenberg.de)

Weitere Informationen auf unserer Homepage:

[www.altenberg.de](http://www.altenberg.de)

**Behördliche Veröffentlichungen**

**Neue Aufrufe in der LEADER-Region „Silbernes Erzgebirge“ gestartet**

In der Region „Silbernes Erzgebirge“ können im Rahmen von zwei Aufrufen im Februar 2016 für alle Handlungsfelder der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) Vorhaben zur Auswahl durch den Koordinierungskreis, das Entscheidungsgremium der Region, eingereicht werden. Interessierte können sich damit um eine Förderung ihrer Vorhaben nach der LEADER-Richtlinie bewerben.

**WER kann seine Unterlagen einreichen?**

Privatpersonen, Unternehmen, Kommunen, nichtgewerbliche Zusammenschlüsse (z.B. Vereine, Verbände, Stiftungen)

**Die Lokale Aktionsgruppe der LEADER-Region ruft zur Einreichung von Vorhabensideen entsprechend der Entwicklungsstrategie auf:**

**Aufruf 02-2016**

**Start des Aufrufs** 18.02.2016  
**Abgabefrist** 29.03.2016, 12:00  
**Termin der abschließenden Vorhabensauswahl** 11.05.2016

Folgende Handlungsfelder sind aufgerufen:

- A - Ortsentwicklung und Wohnen (2.670.340 Euro)
  - B - Verkehr und Mobilität (1.810.400 Euro)
  - D - Wirtschaft und Arbeitsmarkt (1.176.760 Euro)
  - E - Kulturerbe, Image, Tourismus (1.403.060 Euro)
  - G - Prozesse, Konzepte, Management (550.460 Euro)
- Komplexvorhaben, die sich aus mehreren Maßnahmen zusammensetzen, sind ebenfalls aufgerufen.

**Aufruf 03-2016**

**Start des Aufrufs** 26.02.2016  
**Abgabefrist** 15.04.2016, 12:00  
**Termin der abschließenden Vorhabensauswahl** 18.05.2016

Folgende Handlungsfelder sind aufgerufen:

- C - Soziales-Grund-Nahversorgung (769.420 Euro)
  - F - Umwelt, Natur und Landschaft (271.560 Euro)
- Komplexvorhaben, die sich aus mehreren Maßnahmen zusammensetzen, sind ebenfalls aufgerufen.

Insgesamt steht für die beiden Aufrufe ein Budget von 8.652.000 Euro zur Verfügung.

Alle Unterlagen und Formulare zum Aufruf werden unter: [www.re-silbernes-erzgebirge.de/index.php/aufrufe](http://www.re-silbernes-erzgebirge.de/index.php/aufrufe) bereitgestellt.

Das Regionalmanagement steht Interessierten jederzeit für Beratungen, auch vor Ort, zur Verfügung. Nutzen Sie das Angebot, um Ihren Antrag zu qualifizieren und um bestmöglich informiert zu sein.

Um eine vorherige Terminvereinbarung wird gebeten:  
 Tel: 03731 692698  
 Mail: [info@re-silbernes-erzgebirge.de](mailto:info@re-silbernes-erzgebirge.de)

Wir freuen uns auf Ihre Vorhabensideen und wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Umsetzung -

*Ihr Regionalmanagement „Silbernes Erzgebirge“!*

**Informationen**

*Wir gratulieren unseren Senioren*

■ **Kurort Stadt Altenberg**

am 17. März	zum 80. Geburtstag	Herr Hamann, Wolfgang
am 18. März	zum 79. Geburtstag	Frau Nitzsche, Thea
am 18. März	zum 75. Geburtstag	Herr Zechel, Wilfried
am 21. März	zum 79. Geburtstag	Herr Adam, Rudi
am 22. März	zum 87. Geburtstag	Frau Müller, Maria
am 25. März	zum 75. Geburtstag	Herr Benedix, Frank
am 02. April	zum 72. Geburtstag	Frau Güttler, Christine
am 04. April	zum 80. Geburtstag	Herr Kabbe, Hans
am 05. April	zum 77. Geburtstag	Frau Bellmann, Christine
am 05. April	zum 83. Geburtstag	Herr Richter, Alfred
am 06. April	zum 87. Geburtstag	Herr Weller, Ernst
am 08. April	zum 84. Geburtstag	Frau Schmieder, Edith
am 08. April	zum 83. Geburtstag	Frau Grahl, Anita
am 10. April	zum 88. Geburtstag	Frau Gutte, Ingeborg
am 10. April	zum 80. Geburtstag	Frau Höhnel, Gerda
am 11. April	zum 76. Geburtstag	Herr Hadlich, Lothar
am 13. April	zum 80. Geburtstag	Herr Weikl, Günter

■ **Ortsteil Bärenfels**

am 24. März	zum 70. Geburtstag	Herr Grimmer, Rudolf
-------------	--------------------	----------------------

■ **Ortsteil Falkenhain**

am 16. März	zum 76. Geburtstag	Herr John, Hans
am 01. April	zum 71. Geburtstag	Herr Tittel, Hans-Werner
am 14. April	zum 76. Geburtstag	Frau Fischer, Brigitte

■ **Ortsteil Fürstenau**

am 23. März	zum 73. Geburtstag	Frau Knauth, Ingrid
am 25. März	zum 73. Geburtstag	Frau Büttner, Renate
am 13. April	zum 85. Geburtstag	Frau Knauth, Ilse
am 15. April	zum 79. Geburtstag	Herr Schäfer, Manfred

■ **Ortsteil Fürstenwalde**

am 18. März	zum 86. Geburtstag	Frau Hentschel, Annelies
am 27. März	zum 77. Geburtstag	Herr Zeibig, Volkmar
am 01. April	zum 81. Geburtstag	Frau Schneider, Renate
am 07. April	zum 74. Geburtstag	Frau Köhler, Hiltrud

■ **Ortsteil Kipsdorf**

am 18. März	zum 78. Geburtstag	Frau Bernhardt, Regina
am 27. März	zum 73. Geburtstag	Herr Dietrich, Klaus
am 29. März	zum 78. Geburtstag	Herr Stephan, Konrad
am 07. April	zum 76. Geburtstag	Herr Dr. Börnicke, Reimar

■ **Ortsteil Liebenau**

am 23. März	zum 81. Geburtstag	Herr Wolf, Gottfried
am 25. März	zum 71. Geburtstag	Frau Buntkowski, Margot
am 26. März	zum 88. Geburtstag	Frau Mühle, Margit
am 27. März	zum 72. Geburtstag	Frau Fischer, Renate
am 31. März	zum 79. Geburtstag	Frau Klotzsche, Annelies
am 02. April	zum 87. Geburtstag	Herr Menzel, Walter

■ **Ortsteil Löwenhain**

am 22. März	zum 83. Geburtstag	Frau Vogel, Helga
am 28. März	zum 88. Geburtstag	Frau Zier, Ilse
am 30. März	zum 88. Geburtstag	Herr Vogel, Herbert

■ **Ortsteil Oberbärenburg**

am 17. März	zum 77. Geburtstag	Herr Kühn, Wolfgang
am 21. März	zum 70. Geburtstag	Frau Heinz, Monika

## Informationen

## ■ Ortsteil Rehefeld-Zaunhaus

am 17. März zum 71. Geburtstag Frau Riehle, Brigitte  
 am 06. April zum 77. Geburtstag Herr Kern, Wolfgang  
 am 13. April zum 76. Geburtstag Frau Gräbner, Rosemarie

## ■ Ortsteil Schellerhau

am 23. März zum 81. Geburtstag Herr Dr. Ermischer, Wolfgang  
 am 24. März zum 74. Geburtstag Herr Nowraty, Manfred  
 am 24. März zum 80. Geburtstag Herr Schumann, Hartmut  
 am 26. März zum 78. Geburtstag Frau Weilguny, Ingrid  
 am 27. März zum 78. Geburtstag Herr Papsch, Dietrich  
 am 28. März zum 76. Geburtstag Frau Weigelt, Inge  
 am 07. April zum 71. Geburtstag Frau Scholz, Brigitte  
 am 14. April zum 72. Geburtstag Herr Labrenz, Hans-Peter

## ■ Ortsteil Waldidylle

am 08. April zum 73. Geburtstag Frau Michael, Margit  
 am 14. April zum 73. Geburtstag Herr Stephan, Roland

## ■ Ortsteil Zinnwald-Georgenfeld

am 17. März zum 82. Geburtstag Herr Liebscher, Werner  
 am 23. März zum 77. Geburtstag Frau Wenzel, Helga  
 am 23. März zum 71. Geburtstag Frau Socha, Ingrid  
 am 27. März zum 76. Geburtstag Frau Zechel, Liselotte  
 am 05. April zum 81. Geburtstag Herr Kaden, Siegfried  
 am 08. April zum 78. Geburtstag Frau Höhnle, Gertraude  
 am 15. April zum 77. Geburtstag Frau Hönig, Anneliese

## ■ Stadtteil Bärenstein

am 16. März zum 86. Geburtstag Herr Naumann, Martin  
 am 19. März zum 72. Geburtstag Frau Böhme, Erika  
 am 20. März zum 73. Geburtstag Herr Siebert, Jürgen  
 am 22. März zum 92. Geburtstag Frau Fischer, Elisabeth  
 am 22. März zum 71. Geburtstag Herr Langner, Frank  
 am 22. März zum 70. Geburtstag Frau Hauswald, Margrit  
 am 23. März zum 81. Geburtstag Frau Tittel, Irene  
 am 31. März zum 70. Geburtstag Frau Kleingünther, Sonja  
 am 01. April zum 72. Geburtstag Frau Lohse, Erika  
 am 02. April zum 84. Geburtstag Herr Sommerschuh, Eberhard  
 am 07. April zum 81. Geburtstag Frau Müller, Renate  
 am 09. April zum 76. Geburtstag Frau Rüdlich, Margrit  
 am 09. April zum 77. Geburtstag Herr Venske, Manfred  
 am 10. April zum 81. Geburtstag Frau Dietze, Ursula  
 am 13. April zum 79. Geburtstag Frau Böhme, Marlene

## ■ Seniorenheim

am 19. März zum 72. Geburtstag Herr Zahn, Hans-Jörg  
 am 09. April zum 86. Geburtstag Frau Grohmann, Ursula

## ■ Stadtteil Geising

am 17. März zum 90. Geburtstag Herr Rudolf, Karl  
 am 19. März zum 75. Geburtstag Herr Frädrich-Hanimyan, Wolfgang  
 am 20. März zum 82. Geburtstag Frau Straßberger, Maria  
 am 20. März zum 76. Geburtstag Herr Tschentscher, Peter  
 am 21. März zum 77. Geburtstag Frau Bäurich, Christine  
 am 21. März zum 76. Geburtstag Frau Blätterlein, Dietlinde  
 am 22. März zum 74. Geburtstag Herr Gerhardt, Jürgen  
 am 23. März zum 81. Geburtstag Frau Zimmermann, Waltraud  
 am 28. März zum 83. Geburtstag Frau Rauchfuß, Anita  
 am 01. April zum 83. Geburtstag Frau Estreicher, Elisabeth  
 am 01. April zum 79. Geburtstag Frau Preuß, Gisela  
 am 03. April zum 79. Geburtstag Herr Michel, Frantisek  
 am 05. April zum 71. Geburtstag Herr Meißner, Klaus  
 am 07. April zum 74. Geburtstag Herr Koch, Gerald  
 am 11. April zum 72. Geburtstag Frau Linke, Erika  
 am 13. April zum 83. Geburtstag Frau Gretzschel, Ingeborg

am 13. April zum 70. Geburtstag Herr Barsch, Wolfgang  
 am 15. April zum 81. Geburtstag Herr Schönberger, Manfred  
 am 15. April zum 82. Geburtstag Frau Schubert, Marie  
 am 15. April zum 87. Geburtstag Frau Schubert, Regina

## ■ Stadtteil Lauenstein

am 17. März zum 82. Geburtstag Frau Klaus, Hildegard  
 am 21. März zum 88. Geburtstag Herr Brückner, Rudolf  
 am 23. März zum 81. Geburtstag Herr Ritschel, Gerhard  
 am 27. März zum 79. Geburtstag Frau Günzel, Marianne  
 am 31. März zum 75. Geburtstag Frau Engelmann, Barbara  
 am 01. April zum 80. Geburtstag Frau Abraham, Ilse  
 am 03. April zum 88. Geburtstag Herr Meißner, Werner  
 am 04. April zum 73. Geburtstag Frau Kowalke, Roswitha  
 am 07. April zum 85. Geburtstag Herr Petzold, Heinz  
 am 08. April zum 82. Geburtstag Herr Göpfert, Helmar  
 am 09. April zum 70. Geburtstag Herr Püschel, Klaus  
 am 11. April zum 86. Geburtstag Frau Meißner, Gertrud  
 am 15. April zum 73. Geburtstag Frau Seliger, Brunhilde

## Geboren sind:

**Bär, Ronja**, OT Fürstenau

am 21. Januar 2016

**Yüksel, Andreas**, Kurort Stadt Altenberg

am 22. Januar 2016

**Haouari, Laylla Halima**, Kurort Stadt Altenberg

am 24. Januar 2016



## Gestorben sind

**Wapki, Gerhard**

am 17. Januar 2016

ST Geising

**Heuschkel, Herta**

am 19. Januar 2016

ST Bärenstein

**Schindler, Heinz**

am 22. Januar 2016

ST Lauenstein

**Schmidt, Volker**

am 24. Januar 2016

Kurort Stadt Altenberg

**Jarosch, August**

am 27. Januar 2016

ST Bärenstein

**Wawrzineck, Werner**

am 02. Februar 2016

ST Geising

**Ebel, Hildegard**

am 09. Februar 2016

OT Falkenhain

**Grahl, Volkmar**

am 10. Februar 2016

OT Fürstenwalde

**Tiebel, Wolfgang**

am 10. Februar 2016

ST Geising

**Abraham, Detlef**

am 15. Februar 2016

ST Lauenstein

## Vorschau

## Ein neues Jahr hat begonnen

Mit Beginn des Jahres 2016 gehen die jüngste und die ältere Generation von Falkenhain in ihr fünftes, gemeinsames Jahr. Viel haben wir im letzten Jahr wieder zusammen erlebt. Unser Motto, „Es ist Zeit etwas Neues zu beginnen und dem Zauber des Anfangs zu vertrauen“, hat uns das ganze Jahr begleitet. Wir waren wandern, haben mit Ton und anderen Materialien gebastelt und zum Kindertag hat uns der Kasper besucht. Sommerfest, Sportfest und Weihnachtsfeier gehören schon all die Jahre zur Tradition. Zum ersten Mal haben wir einen Spielnachmittag durchgeführt. Es gab für alle Kaffee, Tee und Kuchen, welchen uns die Mütter spendierten (herzlichen Dank an die fleißigen Bäckerinnen). Dann ging es an die Tischspiele! Unseren Seniorinnen hat ganz schön der Kopf „geraucht“, denn sie mussten sich ja erst mit den neuen Spielen der Kinder vertraut machen. Aber alles kein Problem, gemeinsam wurde es geschafft. Es war ein wunderschöner Nachmittag und alle Grundgedanken des Projektes „miteinander reden, einander helfen, gemeinsam spielen, gemeinsam erleben“ konnten auf diesen Tag übertragen werden. Super finden wir auch, dass letztes Jahr weitere Frauen für unsere Projektarbeit gewonnen werden konnten. Unsere Seniorengruppe ist einfach auf Zack! Die Kinder und Erzieherinnen können sich jederzeit auf die Frauen verlassen, und helfen ist für sie einfach selbstverständlich, natürlich auch umgekehrt. Was haben wir uns nun für das fünfte Jahr des Projektes vorgenommen?

Unser Motto dieses Jahr wird sein:

„Die Dinge sind nie so wie sie sind. Sie sind immer das, was man aus ihnen macht.“

Unsere gemeinsamen Aktivitäten beginnen mit einem tollen Winterfest. Wir lassen uns von den Schneeverhältnissen überraschen und werden dann flexibel entscheiden ob wir Ski fahren (mit den VSK), rodeln bzw. Porutschen, Schneemann bauen oder einfach nur eine Winterwanderung starten. Ideen sind alles! Viele fleißige Hände werden unsere Kinder auch wieder beim Basteln

mit den verschiedensten Materialien unterstützen. Für die Sommermonate haben wir einen Wandertag, ein Sportfest mit Hüpfburg und ein Badefest geplant. Wir laden unsere Seniorengruppe wieder zu unserem Sommerfest und zu einem Spielnachmittag ein. Zum Abschluss des Jahres wollen wir gemeinsam das Weihnachtsmuseum in Dippoldiswalde besuchen und die Seniorengruppe mit einem Programm zur Weihnachtsfeier überraschen.

Wir haben uns also wieder viel vorgenommen und sind gespannt, wie sich das Jahr 2016 entwickeln wird! Wir werden unser neues Motto stets „vor den Augen haben“ und hoffen, dass sich unsere Vorstellungen in die Tat umsetzen lassen.

Also: „Die Dinge sind nie so wie sie sind. Sie sind immer das, was man aus ihnen macht.“

Elke Brähler  
Kita Falkenhain

Ilona Lehmann und Renate Mende  
Seniorengruppe Falkenhain



## Vorschau

**Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Geising**

Für alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Geising (Grundstückseigentümer der bejagdbaren Flächen) besteht zu nachstehenden Terminen:

- **Donnerstag, 17.03.2016, von 14.00 Uhr - 16.00 Uhr**
- **Sonnabend, 19.03.2016, von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr**
- **Donnerstag, 07.04.2016, von 14.00 Uhr - 16.00 Uhr**
- **Sonnabend, 09.04.2016, von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr**

die Möglichkeit, ihre Jagdpacht für die zurückliegenden 3 Jagdjahre 01.04.2013 - 31.03.2016 in der Ortsverwaltung Geising (Ansprechpartner Herr Arndt Voigt) abzuholen.

Die Grundlagen zur Auszahlung bilden der Beschluss der Jagdgenossenschaftsversammlung zur Verteilung des Reinertrages vom 21.05.2015 und das vorliegende Jagdkataster. Weitere Auszahlungstermine für die vorgenannten Jagdjahre sind in dieser Form nicht vorgesehen.

Unabhängig davon besteht weiterhin ein Anspruch auf Auszahlung der Jagdpacht innerhalb der gesetzlichen Verjährungsfrist von 3 Jahren. Auszahlungen in dieser Frist sind dann mittels eines schriftlichen Antrags mit Angabe der Bankverbindung bei der Stadtverwaltung Altenberg, Herrn Reiner Fischer (Jagdgenossenschaft Geising), Platz des Bergmanns 2 in 01773 Altenberg geltend zu machen. Die Jagdpacht wird, falls sich keine zusätzlichen Abklärungen zum Jagdkataster erforderlich machen, unmittelbar nachfolgend überwiesen. In begründeten Einzelfällen kann auch telefonisch mit Herrn Fischer (035056 / 333-40) nochmals ein persönlicher Termin für eine Barauszahlung vereinbart werden.

Fischer  
Jagdvorsteher

**Ausstellung Geißlerhaus Bärenstein  
EINGEBUNDEN - ERDGEBUNDEN**

**Karin Dorschner Keramik**  
**Rosemarie Raeuber Foto-Grafik**  
**9.April - 5.Juni 2016**

Zur Eröffnung der Ausstellung am Samstag, dem 9. April 2016, um 16.00 Uhr, und auch zu einem späteren Besuch laden wir herzlich ein. Einführende Worte: Olaf Stoy  
Musik: Anne-Kathrin Tietke auf der Laute



Herzlich willkommen! „Freundeskreis Geißlerhaus e.V.“ Aktuelle Informationen sind unter [www.geisslerhaus.de](http://www.geisslerhaus.de) zu finden.

**Samstag, 27. Februar 2016, 15.00 Uhr**  
**Mitgliederversammlung FKG** anschließend 17.00 Uhr kleiner Imbiss und 18.00 Uhr Filmvorführung „Frida“ über die Künstlerin Frida Kahlo Freitag,

**4. März 2016, 20.30 Uhr**  
**Rainer Maria Rilke Abend** ein Projekt der Jahrgangsstufe 12 des „Glückauf“ – Gymnasiums Altenberg Samstag,

**16. April 2016, 20.00 Uhr**  
**Charlie Eitner und Ron Randolf** / Berlin Gitarrenkonzert

**Samstag, 23. April 2016, 10.00 bis 15.00 Uhr**  
**Keramikworkshop Teil 1** mit Karin Dorschner rechtzeitige Anmeldung erforderlich! begrenzte Teilnehmerzahl, bitte anmelden Teilnahmegebühr 30 Euro (einschließlich Material)

**Herzliche Einladung zum Seniorentreff in Lauenstein**

**Am Donnerstag, dem 10. März 2016 findet um 14.30 Uhr** im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Lauenstein, Markt 2 unser nächster Seniorentreff statt.

**Thema: Osterbräuche und Geschichten**

Wir laden Sie dazu herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen!



*Siegfried Rinke Jana Nöckel Kay Hardelt*  
Ortsvorsteher Seniorenhilfe der Fremdenverkehrsverein  
Bürgerhilfe Sachsen e. V. Lauenstein e. V.

**Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. informiert:****Sächsische Kindersportabzeichen „Flizzy“ 2016**

Immer nur Turnen, Laufen oder Klettern, ohne zu wissen wie gut oder schlecht man ist, wird mit der Zeit eintönig. Das gilt nicht nur für Erwachsene, sondern auch für die Kinder. Mit dem Sächsischen Kindersportabzeichen „Flizzy“ ist etwas Schwung in den sportlichen Alltag unserer Kleinsten gekommen. Mit diesem altersgerechten Fitnessstest soll bereits im Vorschulalter der Spaß an der Bewegung vermittelt, Kinder spielerisch an sportliche Aktivitäten herangeführt und zum regelmäßigen Sporttreiben animiert werden.



Als Belohnung winken eine Urkunde und ein Abzeichen. Auf der Urkunde erhalten die Kinder, und somit auch die Eltern, zu jeder Übung eine Rückmeldung anhand eines dreistufigen Belohnungssystems. Der Auftakt für 2016 wurde zusammen mit dem ESV Lokomotive Pirna und der Integrativen Kita am Schlängelbach in Pirna bereits vollzogen (siehe Foto). Rund 100 Mädchen und Jungen waren dabei.

Im letzten Jahr legten 300 Mädchen und Jungen in unserem Landkreis das Kindersportabzeichen „Flizzy“ erfolgreich ab. Wer mit seinem Kindergarten oder Sportverein ebenfalls Interesse am Kindersportabzeichen „Flizzy“ hat, kann sich mit Paul Mölneck vom Kreissportbund in Verbindung setzen. Kontakt: Tel.: 03501-4919027, E-Mail: [moelneck@kreissportbund.net](mailto:moelneck@kreissportbund.net) (WoVo)



## Vorschau

**Kontakte:**

Kirchgemeinde Geising: 035056 31856  
 Schloss Lauenstein: 035054 25402  
 Kulturverein Fürstenwalde: 035054 25716  
 Kirchgem. Schmiedeberg: 035052 67745  
 Tourist-Info Altenberg: 035056 23993  
 Sandstein & Musik: 03501 446572  
 George Bähr Gesellschaft: 0351 4011707  
 Stiftung Frauenkirche: 0351 4011707

## Wir feiern, den 350. Geburtstag von George Bähr.

15. März 1666

16. März 1738

### VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

- 01.03. ab 9:30 Uhr **George-Bähr-Tag** in Fürstenwalde  
im Rahmen des Festivals „Sandstein & Musik“  
anschl. Präsentation einer Sonderbriefmarke in  
der Schmiedeberger Kirche/M-L-K Haus
- 15.03. 19:00 Uhr **Geburtstagskonzert, Chor-und Orgelgesang**  
Kirche Fürstenwalde
- 01.05. 10:00 Uhr **Eröffnung des George-Bähr-Wanderweges**  
(Wandertafeln zeichnen Leben und Werk von  
George Bähr nach)  
Treff: George Bähr Obelisk Fürstenwalde  
Wanderung nach Lauenstein (ca. 6 km)
- 14:00 Uhr **Empfang im Schloss Lauenstein**  
**Filmreportage „Die Frauenkirche“** im  
Wappensaal
- 22.05. 10:00 Uhr **Festgottesdienst zum 300. Kirchweihjubiläum**  
in der Kirche Schmiedeberg
- 03.07. 16:00 Uhr **Liedernachmittag mit Sänger Horst Arnold &**  
**Kantor Roy Heyne (Orgel)**  
in der Kirche Fürstenwalde
- 26.08. 20:00 Uhr **Abschlussveranstaltung zu Ehren von**  
**George Bähr** in der Frauenkirche Dresden
- 16.10. 15:00 Uhr **Fürstenwalde und George Bähr**  
Bilder, Dokumentationen und erlebte Anekdoten,  
Rückblick auf das Jubiläumsjahr 2016  
in der "Hammerschänke" Fürstenwalde
- 27.11. 17:00 Uhr **„Wirbeleynachten“** – freche, sinnliche,  
tänzerische Musik aus vielen Ländern  
Kirche Schmiedeberg

Weitere Veranstaltungen finden im Rahmen des Festivals  
„Sandstein & Musik“ statt: [www.sandstein-musik.de](http://www.sandstein-musik.de)

**21.05. ab 14.00 Uhr**

Tagung des Vereins für Sächsische Postgeschichte und Philatelie e. V.  
Referent Albrecht Kühn hält einen Vortrag zum Thema „George Bähr – Architekt des Barock in Sachsen“  
im Vogelsaal im Schloss Lauenstein

## Vorschau

## 90 Jahre

## Naturschutzgebiet Georgenfelder Hochmoor

Im Februar 1926 kaufte der Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V. von mehreren Personen Flurstücke des Georgenfelder Hochmoors. Der vor dem Amtsgericht Altenberg richterlich geschlossene Kaufvertrag datiert vom 20.02.1926 und liegt in 2 Abschriften im Schutzgebietsarchiv des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie vor. Damit kam es nicht durch eine förmliche Unterschutzstellung, sondern durch Eigentümerwechsel zur Unterschutzstellung zugunsten von Naturschutzzwecken. Später wurden weitere Flurstücke durch den Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V. erworben.

Aus Anlass dieses Jubiläums veranstaltet der Förderverein für die Natur des Osterzgebirges e. V., der seit 2001 das Georgenfelder Hochmoor bewirtschaftet, am 29. Mai 2016 ein kleines Fest. Um möglichst anschaulich die Geschichte der Anlage darstellen zu können, bitten wir um die Mithilfe der Einwohner:

Wer hat Dokumente, Fotos, Gerätschaften vom Torfstechen oder andere Gegenstände, die das Hochmoor, seine Nutzung und Pflege in früheren Zeiten charakterisieren?

Wir freuen uns auf Ihre Angebote und Unterstützung. Bitte rufen Sie uns unter der Telefonnummer 035056-22640 an.

*Förderverein für die Natur des Osterzgebirges e. V.*

## Die Stadt- und Schulbücherei informiert:

## Veranstaltungen:

Am 08.03.2016, 16.00 Uhr trifft sich die Kleinkindgruppe in unserer Bibliothek zum gemeinsamen Entdecken von neuen Büchern und Spielen.



## Neuerwerbungen

Belletristik:

- Lauren, Sterne über Tauranga
- Rhode, Die Blutschule
- Walden, Das Erbe des Maori-Häuptlings

Kinder- und Jugendbuch:

- Minions Wimmelbuch
- Bienek, Stürmer, Stars und Tore
- Sehen, Staunen, Wissen - Spione

Hörbücher:

- Kummermehr, Von Mutsteinen, Trostdrachen und Wutküssen
- Kramp, Tief unterm Laub
- Förg, Schussfahrt

DVD:

- Everest
- Interstellar
- Man lernt nie aus

Spiele:

- S.O.S. Affenalarm - Bananenbandit

*K. Scheiter, Leiterin der Bibliothek*

## Nachrichten aus dem Schloss:

## Einladung zur Ausstellungseröffnung

Wir laden alle Kunstinteressierten für Sonntag, den 20. März 2016, 14 Uhr zur Eröffnung der Sonderausstellung „Metapher - Malerei von Natalia Simonenko“ herzlich ein.

## Vortrag am Freitag 1. April, 19.00 Uhr

Zum Thema „Adel ohne Grenzen - Die Herren von Bünau in Sachsen und Böhmen“ referiert Dr. Andrea Dietrich, Direktorin von Schloss Weesenstein. Sie sind herzlich eingeladen. (Eintritt 5 EUR)

## Paten für Modellbahn gesucht

Ein Besuchermagnet im Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein ist die liebevoll gestaltete Modellbahnanlage (H0e). Sie zeigt die historische Strecke der Müglitztalbahn von Geising nach Altenberg.



Auf den Gleisen fährt eine kleine Dampflokomotive (Typ IV K), so wie sie vor dem Umbau auf Normalspur einst durch das Tal von Heidenau nach Altenberg dampfte. Nun sind Anlage und Lokomotive in die Jahre gekommen und wir suchen Paten, die uns finanziell unterstützen wollen.

Es muss dringend eine neue Lokomotive gekauft und die Anlage überholt werden. Auch die Fenster in den beiden Räumen benötigen eine Verschattung, die vor zu starker UV-Strahlung schützt. Für die Paten soll an exponierter Stelle in der Dauerausstellung eine Tafel installiert werden.

## Chroniken für die Schlossbibliothek

Das Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein benötigt für wissenschaftliche Arbeiten Literatur und alte Dokumente sowie historische Bilder über Lauenstein, die Grundherrschaft und deren Beziehung in kultureller, wirtschaftlicher und politischer Hinsicht. Insbesondere gesucht wird

- die Chronik von F. A. Brandner: Lauenstein, seine Vorzeit, frühe Schicksale und jetzige Beschaffenheit (Lauenstein, 1845)
- Friedrich Polle: Müglitzthalführer (Dresden, 1886 und 1889)
- das Haus Aulhorn (1890)

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung.

Bitte melden Sie sich im Museum.

(Tel.: 035054 25402 | E-Mail: info@schloss-lauenstein.de | Post: Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein, 01778 Altenberg / ST Lauenstein)

*Das Schlossteam*

## Vorschau



## Vortrag im Schloss Lauenstein

Freitag, 1. April 2016,  
19.00 Uhr, Wappensaal

**Adel ohne Grenzen**  
Die Herren von Büнау  
in Sachsen und Böhmen



Vortrag von Dr. Andrea Dietrich,  
Direktorin von Schloss Weesenstein

Eintritt: 5 Euro / erm. 3 Euro

Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein | Tel.: 035054 25402 | www.schloss-lauenstein.de



# Metapher

## Malerei von

### Natalia

### Simonenko

20. März -  
29. Mai 2016

Osterzgebirgsmuseum  
Schloss Lauenstein

Di - So 10 - 16.30 Uhr  
Feiertag 10 - 16.30 Uhr

Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein  
01778 Altenberg / Stadtteil Lauenstein  
www.schloss-lauenstein.de / Tel.: 035054 25402



## Stadtfest vom 03. - 05. Juni 2016

### Ein erster Vorbericht



Seit dem 18.04.2014 tagt in regelmäßigen Abständen das Org.-Komitee „Stadtfest Bärenstein 2016“. Die Arbeiten gehen nun langsam in die heiße Phase.

Unter dem Motto: „Vom Gelage zur Party - Bärensteins Geschichte“ wird sich der gesamte Markt von Bärenstein zum Teil in eine Zeit von vor vielen hundert Jahren, zum Teil auch weit in das vergangene Jahrhundert, aber auch in eine Zeit zurück versetzen, in der auf unserem, leider nun brach liegendem Kultursaal, Wochenende für Wochenende Bands und Diskotheken viele hundert Jugendliche und auch Tanzlustige im fortgeschrittenem Alter anzogen, um stets erlebnisreiche Abende zu verbringen. Viele werden sich erinnern, als auf unserem Saal „Die Falken“, „Die Sycopators“, die Gruppe „Musima“, „Die Theo Schumanncombo“ und etwas später „Die Puhdys“ oder „Die Lords“ die Tanzfläche zum Beben brachten. Und ganz bestimmt hat der Eine oder Andere seine Tanzbekanntschaft von damals noch heute fest an seiner Seite.

Die Organisatoren können sicher das Rad der Geschichte nicht zurück drehen. Aber wir werden mit sehr viel Aufwand auf dem gesamten Markt an diese Zeiten erinnern und herausragende Epochen und Geschehnisse wieder zum Leben erwecken.

Viele Bärensteiner, aber vor Allem auch unsere Gäste wissen nicht, dass es Zeiten gab, da unser Markt nur so von Läden, kleinen und größeren Unternehmen, aber auch von Gaststätten nur so wimmelte. Viele davon werden zu unserem Fest, wenn auch nur für drei Tage, noch einmal das Licht der Welt erblicken. Ihr Alle werdet ganz sicher staunen!

Schon am Freitagabend werden die ersten Händler und Schau-steller unseren Markt in Beschlag nehmen und ihre Waren und Dienste anbieten.

Richtig los soll es am Freitag um 18.30 Uhr mit der Begrüßung und einem zünftigen Bieranstich gehen. Die Freiburger Brauerei mit Ihrer Gastro-Service Mittelsachsen GmbH wird an allen drei Tagen dafür sorgen, dass keiner unserer Gäste weder hungrig noch durstig nach Hause gehen muss.

Alle Besucher können schon heute auf unsere nicht ganz so alltägliche Festbehausung gespannt sein.

Musikalisch beginnt der Abend mit der jungen Band „Destinati-on“ [www.destination-band.de](http://www.destination-band.de), in der auch ehemalige Bärensteiner Musiker ihr hervorragendes Können unter Beweis stellen werden.

Schon diese jungen Künstler werden für die nötige Stimmung sorgen.

Ab ca. 21.30 Uhr wird dann die inzwischen schon als Kultband zu bezeichneten „Jolly Jumpers“ [www.jollyjumper.de](http://www.jollyjumper.de) unsere Festfläche zum Kochen bringen. Ihr qualitativ sehr hochwertiges Programm lässt für Schlagerfreunde, genauso wie für Rockfans nur eine Möglichkeit: Tanzen und feiern bis der Tag erwacht!

Wir werden euch in den kommenden Ausgaben weiter über unser Fest informieren.

Wer nun neugierig geworden ist, unter [www.stadtfest.baerenstein.de](http://www.stadtfest.baerenstein.de) findet ihr mehr.

Das Org.-Team

## Vorschau

### Wiedersehensrennen

Im 46. Jahr des Wiedersehensrennens wartet das Organisationsteam um den Altenberger Rico Arnold mit einigen Neuerungen auf. Am 12. März treffen sich wieder ehemalige Biathleten aus ganz Deutschland im Zinnwalder Hoffmannsloch zum sportlichen Vergleich sowie Beisammensein an Strecke und beim Sportlerball im Lugsteinhof.

Nach der 45. Fassung des Wiedersehensrennens im Jahr 2015 haben sich neben Hauptorganisator Lothar Grundig auch weitere Mitglieder des Organisationskomitees in den „Ruhestand“ verabschiedet. Das neu geordnete Team um Rico Arnold kann nun auf mehrjährige Erfahrungen zurückgreifen und gleichzeitig frischen Wind in die Organisation bringen.

Im Unterschied zu den vergangenen Jahren wird es für die jüngeren Altersklassen beispielsweise statt der üblichen einfachen Schießprüfung zweimal an den Schießstand gehen. Dementsprechend wird auch die Streckenführung leicht angepasst: die „bis 40-Jährigen“ laufen im freien Stil drei statt bisher zwei Runden. Da auch in diesem Jahr wohl mit Schneemangel zu rechnen ist, bleibt die Alternative Crosslauf rund um das Skistadion. Es wird kurzfristig entschieden, ob ein Wettkampf auf Ski durchgeführt werden kann. Parallel messen sich in einem Schießwettbewerb Teilnehmer die sich nicht auf die Strecke begeben können oder wollen. Sieger ist der Athlet, der bei 10 Schuss mit dem Luftgewehr auf Papierscheiben die meisten Ringe erzielt.

Unter den angemeldeten Teilnehmern befinden sich auch dieses Jahr wieder Medaillengewinner der KJS Altenberg, des SSV Altenberg und Gäste anderer Biathlon-Klubs. Viele Teilnehmer kommen inzwischen jedes Jahr nach Altenberg.

In diesem Jahr wird dank des Autocenters Siebeneicher ein Autohuttle zwischen dem Parkplatz Grenzsteinhof und dem Stadion eingerichtet. Speziell für die älteren Teilnehmer und Kampfrichter soll dieser Service gedacht sein.



Der sportliche Teil ist allerdings nur ein Höhepunkt des "Wiedersehens". Im Festzelt an der Strecke werden viele Erinnerungen und Gedanken ausgetauscht. Beim abendlichen Sportlerball im Lugsteinhof werden dann die Sieger und Platzierten sowie die Teilnahme-Jubiläen geehrt. Obligatorisch wird die Rote Laterne an die Altersklassenletzen überreicht. Bei Tanz, Tombola und Buffet klingt der Abend aus.



### Tanzkreis Schmiedeberg

Der Tanzkreis für geselliges Tanzen im Martin-Luther-King-Haus trifft sich wieder am



16. März und 6. April 2016 von 15.45 bis 17.15 Uhr

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Gudrun Hartmann Tel. 035052/67863.

### Der Knappenverein Altenberg e.V. informiert:

#### Termine und Veranstaltungen

**Dienstag, 8. März 2016: Stammtisch** Beginn 18:00 Uhr

#### Thema des Vortrages:

„Das Bergbauvorhaben Kupferschiefer Lausitz“

Vortrag von Dipl.-Ing. Freißler

**Dienstag, 12. April 2016: Stammtisch** Beginn 18:00 Uhr

#### Thema des Vortrages:

„Die Gewinnung von Zinn aus den Haldensanden der Tiefenbachhalde Altenberg“

Vortrag von Prof. Dr. Fahning (Freiberg)

Änderungen vorbehalten

Den Jahresplan der Veranstaltungen 2016, weitere Informationen und die detaillierten Abfahrtszeiten zu den Bergparaden finden Sie unter: [www.knappenverein-altenberg.de](http://www.knappenverein-altenberg.de)

## Anzeigen

## Rückblick

### Weihnachtsfeier mit Preisübergabe in der Grundschule Lauenstein

Traditionsgemäß trafen sich die Schüler, Lehrer und einige Eltern der GS Lauenstein am letzten Tag vor den Weihnachtsferien im Schulhaus zum weihnachtlichen Treppensingen.

Unser Schulchor zeigte uns einen kleinen Ausschnitt aus dem Weihnachtsprogramm und alle Kinder sangen fleißig mit.

Ein besonderes Weihnachtsgeschenk bekamen wir von der Firma Kühl: Sie überreichten uns einen Scheck über 500 Euro für den 2. Platz im Altpapier-Wettbewerb „Sachsen sucht den Supersammler“.

Allen fleißigen Sammlern sagen wir: „Danke!“ Bitte unterstützen Sie uns auch in Zukunft tatkräftig beim Wettbewerb: „Sachsen sucht den Supersammler“!

Nach der Preisverleihung gab es ein leckeres Weihnachtsfrühstück, bei dem uns der Weihnachtsmann persönlich überraschte. Für alle Kinder hatte er ein kleines Geschenk dabei.

Anschließend schauten wir uns im „Goldenen Löwen“ von Dippolds Erben das Märchen „Der Frieder und das Katerlieschen“ an. Hier hatten Kinder und Erwachsene ganz viel Spaß!

Für diese gelungene Weihnachtsfeier ein herzliches Dankeschön an alle helfenden Eltern, an die beiden Weihnachtsmänner, an Herrn Ric Schloithe vom „Goldenen Löwen“ und an „Dippolds Erben“.

*Das Kollegium der Grundschule Lauenstein*



### Das erste „Zeugnis“ in unserer Grundschulzeit



Die letzte Woche vor den Winterferien war in unserer Klasse wieder eine Spannende. So lernten wir noch einen neuen Buchstaben, das B. Unsere Fibel machte dafür einen interessanten Vorschlag, denn wir mixten Bananen- und Erdbeermilch. Diese gab es dann zum Frühstück und es war total lecker. Nun forschten wir noch nach mehr Wörtern mit „B“, wie Butter und Brot. Auch diese Dinge besorgte unsere Lehrerin und wir konnten kosten.

Am Freitag, dem 5. Februar 2016 erhielten wir die erste Halbjahresinformation in unserer Grundschulzeit. Außerdem bekamen alle Schüler auch ein Kinderzeugnis mit Smileys, damit wir besser verstehen, was der Text in der Information für die Eltern bedeutet. Über das Lob unserer Lehrerin, Frau Kunze, dass alle Kinder bereits das Lesen gelernt haben, freuten wir uns besonders. Als besondere Überraschung gab es für jedes Kind unserer Klasse eine Bücherwurmfingerpuppe. Im nächsten Halbjahr werden wir weiter fleißig üben und dem Würmchen alles vorlesen. Vielen Dank an Frau Derr für das Herstellen der Fingerpuppen.

*Klasse 1a der Grundschule Altenberg*

### „Die kleine Hexe“

Am 26.1.16 fuhren die Klassen 2a und 2b der Grundschule Altenberg nach Dresden in das Theater der Jungen Generation um ein Theaterstück über „Die kleine Hexe“ von Ottfried Preußler zu sehen. In dem gezeigten Stück spielten alle Frauen des Ensembles mit. Gefallen hat allen auch, dass gesungen und getanzt wurde. Ein Dankeschön gilt den beiden Eltern, die uns an diesem Tag begleitet haben.

Verdient haben wir uns den Theaterausflug durch unsere vielen Altpapierspenden. Wir danken besonders den Sammlern der 2. Klassen und möchten Sie hiermit bitten weiter fleißig Altpapier für uns und unsere Grundschule zu sammeln, um auch in Zukunft den Kindern solche Ausflüge ermöglichen zu können.

*Frau Ziegert und Frau Michael*



## Rückblick

### Ein toller Faschingstag im Kiga Altenberg

#### Hurra endlich Fasching feiern!

Für die Kinder ist es was Besonderes – sie können endlich ihre tollen Kostüme zeigen von denen sie schon seit längerem schwärmen. Hoch im Kurs standen die Prinzessinnen, Elsa- und Anna-Kostüme, Polizisten, Clowns, Hexen...

In den mit Girlanden, Luftschlangen und Luftballons geschmückten Räumen gab es verschiedene Angebote. z.B. Riesenrutsche, Discoraum, Gesellschaftsspiele...

Für das leibliche Wohl war natürlich auch gesorgt.

Alle feierten ausgelassen und erinnern sich gern an diesen tollen Tag zurück!

Das Team der Kita Altenberg



### Jahreshauptversammlung der FFW - Fürstenwalde

Am 29.01.2016 fand im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Fürstenwalde die jährliche Jahreshauptversammlung statt. Als Gäste durften der stellvertretende Gemeindefeuerwehrleiter Detlef Griebbach sowie der Stadtrat Rolf Kadner begrüßt werden.

Ortswehrleiter Jens Ehrlich berichtete über das vergangene Jahr 2015, dazu zählen die geleisteten Dienste - Ausbildung und besuchte Lehrgänge die mit 858 Std. zu Buche schlagen. Zu Einsätzen musste die Feuerwehr nur einmal ausrücken.

Mit dem alljährlichen Frühlingsfest konnten die Kameraden von Fürstenwalde zahlreiche Gäste begrüßen, zu diesem Fest wird ein Löschangriff auf Zeit mit den eingeladenen Wehren durchgeführt. Als Höhepunkt wird ein Gaudiwettkampf bestritten wo der Spaß nicht zu kurz kommt. Die Kameradinnen und Kameraden der FFW Fürstenwalde freuten sich über den Austausch alter Gerätschaften das mit der Stadt Altenberg bewerkstelligt wurde. Der stellvertre-

tende Gemeindefeuerwehrleiter Detlef Griebbach bedankte sich bei allen Kameraden für das vergangene Jahr und würdigte die geleistete Arbeit.

Nach dem Jahresbericht wurden in den Reihen der Ehrenabteilung Kameradin Schwenke Jutta für 40 sowie Sabine Winkler mit 20 Jahren geehrt. Für den aktiven Dienst wurden Reiner Schwenke für 50 Jahre, Jens Lorenz - René Lorenz - André Lehmann und Ingolf Beckert für 30, sowie Jens Friebe für 20 Jahre beglückwünscht. Befördert wurden zum Feuerwehrmann Ronny Steinigen und Roberto Schreiber. Die Wehr besteht zum Jahresende aus 25 aktiven Kameraden, in der Ehrenabteilung sind es 11 Mitglieder. Für das Jahr 2015 bedankt sich Ortswehrleiter Jens Ehrlich bei allen Kameradin und Kameraden und deren Angehörigen.

Wehrleiter, Ehrlich J.



## Rückblick

### Spende der Freiwilligen Feuerwehr Schellerhau für krebskranke Kinder

Der Schellerhauer Adventskalender erfreute sich auch 2015 über viele Mitstreiter. Auch die Schellerhauer Feuerwehr beteiligte sich erstmals daran.

Am 11.12.2015 öffneten die Kameraden der Feuerwehr Schellerhau ihr Fenster des Schellerhauer Adventskalenders. Alle Schellerhauer und Gäste waren ab 17:00 Uhr herzlich ins Gerätehaus zum



Tag der offenen Tür und einem geselligen Abend eingeladen. Spontan kam die Idee, in der Vorweihnachtszeit etwas für krebskranke Kinder zu unternehmen. Eine Spendenbüchse war schnell aufgestellt. Dank der Spendenbereitschaft der anwesenden Gäste und Kameraden kam eine ordentliche Summe zusammen. Es wurden an diesem Abend 330,00 Euro gespendet. Um den Betrag rund zu machen, sammelten wir zum Jahresbeginn 2016 noch einmal bei unseren Kameradinnen und Kameraden und erreichten ein stolzes Ergebnis.

Am 02.02.2016 überreichten die Kameraden Bernd Rast und Marco Kempe die Spende in Höhe von 500,00 Euro dem Förderkreis für krebskranke Kinder und Jugendliche, Sonnenstrahl e. V. Dresden.

Die Spende wird für die Unterstützung und Begleitung betroffener Familien während der Zeit der Intensivtherapie eingesetzt. Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals bei allen Spendern bedanken, die sich an unserer spontanen Aktion beteiligten.

*Schellerhau im Februar 2016  
Freiwillige Feuerwehr Schellerhau*

### Jahreshauptversammlung der FFW Lauenstein - Dienstjahr 2015

Zu unserer Jahreshauptversammlung des Dienstjahres 2015 am 30.01.2016 waren alle Kameraden der FFW Lauenstein eingeladen. Besonders begrüßen konnten wir Herrn Fischer von der Stadtverwaltung Altenberg, Ortsvorsteher Siegfried Rinke sowie unseren stellvertretenden Kreisbrandmeister Kamerad Achim Schrön. In den Gasträumen des „Goldenen Löwen“ in Lauenstein ließen wir das Jahr 2015 aus Sicht der Feuerwehr noch einmal Revue passieren. Den bisherigen, guten Ausbildungsstand aller unserer Kameraden konnten wir weiter verbessern.

Der Kamerad Falk Bernau nahm am Lehrgang Truppführer, Motorkettensägenführer, technischer Hilfeleistung Basis Teil A sowie am Lehrgang der technischen Hilfe Bahn teil. Unsere Kameraden Mario Micke und Kostja Skrobotov absolvierten den Lehrgang Truppführer. Der Kamerad Maik Richter absolvierte den Lehrgang Motorkettensägenführer erfolgreich und nahm zusammen mit Steven Eichler am Lehrgang der technischen Hilfeleistung Basis Teil A teil. Auch der Kamerad Jens Herrmann hat den Lehrgang der technischen Hilfe Bahn absolviert.

Kamerad Marcus Nickel absolvierte an der Landesfeuerwehrschule in Nardt den Lehrgang zum Gruppenführer und Kamerad Marian Dietze den Lehrgang zum Leiter einer Feuerwehr.

Allen Kameraden für diese Bereitschaft vielen Dank.

Dem Kameraden Jens Herrmann möchten wir für 10 erbrachte Dienstjahre ebenso danken wie für die 20 geleisteten Dienstjahre von Mario Mende und Michael Eberth. Genauso danken wir unseren langjährigen Kameraden Frank Lehmann, welcher 25 Jahre und Rony Schulze, der 30 Dienstjahre der Freiwilligen Feuerwehr Lauenstein treue Dienste erwiesen haben.

Befördert wurden aufgrund von vollbrachten Lehrgängen und Dienstjahren die Kameraden: Marcus Nickel zum Löschmeister, Kostja Skrobotov und Falk Bernau zum Oberfeuerwehrmann.

Zu den zahlreichen Höhepunkten außerhalb des aktiven Feuerwehrdienstes und der Einsätze konnten wir unser Gerätehaus in Eigenleistung wieder „auf Vordermann“ bringen und den neuen Schlauchanhänger auf die neuen Gegebenheiten anpassen und umbauen. Auch sonst war die Freiwillige Feuerwehr Lauenstein wieder der Retter in der Not.

Wir bedanken uns bei allen Unterstützern, Sponsoren sowie Helfern unserer Freiwilligen Feuerwehr und hoffen, dass wir auch nächstes Jahr wieder auf sie zählen können.



Zusätzlich zu den oben erwähnten 22 Ausbildungsdiensten (ohne Lehrgänge oder sonstige Zusatzausbildungen) konnten wir 11 Einsätze verzeichnen. Zu 4 Brandeinsätzen und 5 Technischen Hilfeleistungen wurden wir alarmiert. Zusätzlich zu 2 Einsätzen nach Einlauf einer Brandmeldeanlage. Der Firma Spinner Lauenstein gilt unser Dank, dass Sie Kameraden für die Einsätze am Tage abstellen, wenn dies erforderlich ist und somit die Einsatzbereitschaft noch sicherer aufgestellt ist.

Die Kommunikation mit der Stadtverwaltung ist auf einem guten Weg. Wobei es natürlich immer etwas zu verbessern gibt. So müssen z.B. Rückmeldungen besser erfolgen. Selbiges gilt auch für den einen oder anderen Verein in unserem Ort selbst.

Auch den Familien möchten wir unseren Dank aussprechen, denn die Zeit, die in die Feuerwehr investiert wird, fehlt zu Hause.

Allen Kameraden vielen Dank für die Einsatz- und Ausbildungsbereitschaft sowie für die Bereitschaft alle zusätzlichen Aufgaben anzugehen.

Auf geht's in ein neues und spannendes Jahr 2016.  
Gut Wehr

*Marian Dietze  
Wehrleiter FFW Lauenstein*

## Rückblick

## 46. Schellerhauer Kammlauf als Kreiskindersportspiele in Zinnwald ausgetragen



Es ist mit dem Wetter an diesem 31. Januar nahezu wie im Vorjahr, allerdings mit dem feinen Unterschied, dass nicht einmal der Schnee auf den Schellerhauer Wiesen für die Austragung der Kreiskindersportspiele reichte. Auch der Mitte Januar sich von seiner besten Seite zeigende Winter hatte keinen Bestand. Wieder wurden die Kammlauforganisatoren der SG Schellerhauer auf eine harte Probe gestellt. Krisensitzungen

und Vorortbegehungen wechselten einander ab. Doch spätestens Mitte der Vorwoche war klar, dass vor Ort nichts gehen würde. Da jedoch kam das rettende Angebot der Stadt, zumindest die kreisoffenen Kindersportspiele des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge als Langlaufwettbewerb im klassischen Stil in der Sparkassen-Arena Altenberg im Zinnwalder Hofmannsloch auszutragen, das die Veranstalter dankend annahmen. Jedoch mussten damit nun schon zum 2. Mal hintereinander die Erwachsenen- und Jugendwettkämpfe abgesagt werden.

Zum Glück war der Regen, der am Vorabend einsetzte, in der Nacht in Schnee übergegangen, sodass sich die Landschaft am Sonntagmorgen bei leichtem Frost mit einer 3 cm Neuschneedecke von ihrer besten Seite zeigte. Markus Böhme, der in den letzten Tagen und Nächten in unermüdlichem Einsatz einen Teil der Strecke retten konnte, hatte am frühen Morgen die beiden Rundloipen über 1,0 und 1,3 km bestens präpariert. Doch die bange Frage stand im Raum, ob sich bei diesen ständigen Wetterkapriolen überhaupt genug Teilnehmer finden lassen würden, nach Zinnwald anzureisen. Den Organisatoren um Jörg Schubert fiel ein Stein vom Herzen, als sich bis wenige Minuten vor dem Start insgesamt 130 Teilnehmer zwischen 6 und 15 Jahren angemeldet hatten. Mit jeweils rund 20 Startern waren neben dem SSV Altenberg und der SV Grün-Weiß Pirna am stärksten vertreten. Auch das Wetter wurde immer besser und immer öfter zeigte sich auch die Sonne.

Als erste wurden die sechs- bis neunjährigen auf die Rundstrecke von 1 000 Metern geschickt. Lena Bartel von der SG Klotzsche und Arthur Bretschneider von der Grundschule Hermsdorf siegten in der AK 6/7, sowie Fenja Bobe (SSV Altenberg) und Elias Berger

(Grundschule Hermsdorf) in der AK 8/9. Die Siege in der AK 10/11 schnappten sich über 2000 m Johanna Lehning (SV Grün-Weiß Pirna) und Ernesto Wordl (Pulsschlag Neuhausen). Bei den 12-13-jährigen dominierten über 3,3 km Kimberly Arnold (SSV Altenberg) und Iven Hickmann von der gastgebenden SG Schellerhau. 4,9 km hatten die 14-15-jährigen zu absolvieren. Hier holten sich Luise Born und Pascal Nitschke vom Oberlausitzer Biathlonverein Ringenhain bei Bautzen, die im Bundesstützpunkt Nachwuchs Altenberg trainieren, überlegen die ersten Plätze.

Die Ringenhainer waren damit neben den Vereinen SSV Altenberg, SG Schellerhau, Pulsschlag Neuhausen, SV Grün-Weiß Pirna und den Hermsdorfern bei den diesjährigen Meisterschaften am erfolgreichsten. Am Ende lobten alle Teilnehmer die perfekte Organisation des Wettkampfes. Dafür gilt der Dank vor allem Eberhard Rösch mit seiner gekonnten Moderation und Marcus Böhme für die Loipenpräparation in bester Qualität. Darüber hinaus gilt der Dank den Helfern des Kreissportbundes und der SG Schellerhau sowie dem Zeitnahmeteam um Eric Riehle und Christoph Rehn. Übrigens zeigte sich während des Wettkampfes auch immer wieder die Sonne, was zur allseits guten Stimmung von Aktiven und Zuschauern beitrug. Und die Organisatoren des Kammlaufes waren am Ende zufrieden, angesichts der Wetterturbulenzen in den letzten Tagen noch das Beste daraus gemacht zu haben.

Alle Ergebnisse unter [www.schellerhauer-kammlauf.de](http://www.schellerhauer-kammlauf.de)

Dietrich Papsch



## Sport frei - leichte Sitzgymnastik für Senioren in Lauenstein

Im Februar hieß es zum Seniorentreff leichte Sitzgymnastik. Und siehe da, es war auch diesmal eine gut besuchte Veranstaltung der Bürgerhilfe Sachsen e. V. im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr in Lauenstein. Es gab viel Spaß bei den einzelnen Übungen und überfordert wurde niemand, jeder machte so gut er konnte mit. Im Anschluss an die Gymnastikstunde wurde der Kalorienverbrauch mit Brezeln und Kaffee wieder ausgeglichen. Vielen Dank an die Organisatoren der Seniorenhilfe und den Frauen vom Fremdenverkehrsverein Lauenstein e. V. die für das leibliche Wohl sorgten.

Im März geht es um Osterbräuche, ob da eventuell auch ein kleiner Osterhase für unsere Seniorinnen und Senioren dabei ist? Alle sind dazu wieder ganz herzlich eingeladen!

Foto Jana Nöckel



## Rückblick

### Sparkassen Landesjugendspiele 2016 waren erfolgreich 1.000 junge Nachwuchssportler in zehn Sportarten waren auf Medaillenjagd

Der Höhepunkt im sächsischen Nachwuchsleistungssport, die Landesjugendspiele mit rund 1.400 Teilnehmern wurde am Wochenende 22. - 24. Januar 2016 in Altenberg, Rugiswalde, Geyer und Dresden ausgetragen.

Etwa 1.000 aktive Nachwuchssportlerinnen und -sportler im Alter zwischen sechs und 15 Jahren wetteiferten in zehn Sportarten bei ordentlichem Winterwetter um die Medaillen mit dem traditionellen Schneekristallmotiv. Rund 600 Plaketten fanden einen neuen Besitzer.

„An allen Wettkampfstätten kämpften eifrige Nachwuchssportler, die mit sehr viel Ehrgeiz bei der Sache waren und am Ende der Wettbewerbe stolz und glücklich auf dem Siegerpodest standen. Ganz sicher sollten wir uns einige Namen merken, vielleicht begegnen sie uns später wieder - auch unsere Olympiamedaillengewinner haben einst bei Landesjugendspielen angefangen. Ich freue mich über erfolgreiche Sparkassen Landesjugendspiele 2016 und möchte allen herzlich Dank sagen, die zum Gelingen dieser zwölften Winterspiele beigetragen haben“, sagte Angela Geyer, Vizeprä-

sidentin Sportentwicklung/Breitensport des Landessportbundes Sachsen.

#### Rahmenprogramm prägt Charakter der Spiele

Gestern Abend hatten die Teilnehmer im Rodeln und den Skidisziplinen in Altenberg gemeinsam auf der traditionellen Abendparty gefeiert. Im von Sportmoderatorin Eike Papsdorf moderierten Programm ehrte der Sportjugend-Vorsitzende Dietmar Görsch die Tagesbesten. Im Showprogramm begeisterte vor allem Trial-Weltmeister Marco Hösel, Spiele und Musik standen ebenso hoch im Kurs. Das gesellige Zusammensein über alle Sportarten hinweg am Abend des ersten Wettkampftages gehört wie schon die Eröffnungszereemonie am Freitagabend am Altenberger Skihang zum festen Ritual der Spiele. „Dieser Rahmen macht die Sparkassen Landesjugendspiele einzigartig. Wir hoffen, dass viele junge Talente aus den Eindrücken und Erlebnissen Motivation für ihre weiteren sportlichen Karrieren schöpfen, in denen sie vielleicht einmal auch das große Spiele-Vorbild erleben werden“, machte Angela Geyer deutlich.



### „Bettelfreier“ Faschingsdonnerstag in Bärenstein

Der Fremdenverkehrs- und Heimatverein Bärenstein e.V. feierte in diesem Jahr ihren traditionellen Kinderfasching bereits am vorletzten Schultag vor den Winterferien. Originell und lustig angezogen strömten große und kleine Narren ab 14.30 Uhr in unser bunt geschmücktes Bürgerhaus. Erwartet wurden sie bereits von Nadine und Viktoria (Schülerinnen der 10. und 12. Klasse), Stefania und Ellen (aus dem Organisationsteam des Sportlerfaschings vom TSV Bärenstein) und von den Lehrerinnen Frau Kamprath und Frau Bobe. Das närrische Treiben leiteten die Mädchen der 4. Klasse mit einer zünftigen Polonaise ein. Bei Spiel und Spaß kam jeder auf seine Kosten. In den Pausen konnte man sich bei Elke mit leckeren Würstchen stärken und den großen Durst stillen. Ein herzliches Dankeschön geht an alle freiwillige Helfer, die diesen schönen Nachmittag mitgestaltet haben und der für die kleinen Faschingsfreunde wieder zu einem Erlebnis wurde. Euch, den großen und kleinen Gästen aus Bärenstein und Umgebung, gilt jedoch der größte Dank - für euer Kommen, die gute Laune und die tolle Stimmung! Nächstes Jahr ist Fastnacht ferienfrei, dann könnt ihr wieder eure „Bettlerrunde“ nach der Faschingsfeier gehen!

Sehen werden wir uns sicher schon eher, denn das große **Stadtfest Bärensteins, vom 03. bis 05. Juni 2016**, lädt euch alle herzlich ein! Es warten tolle Events auf euch - bringt unbedingt eure Freunde mit!

*Bis bald,  
euer Fremdenverkehrs- und Heimatverein Bärenstein e.V.*



## Rückblick

## NACHRICHTEN AUS DEM KOHLGRUND

**RÜCKBLICK AUF DEN VIESSMANN-RENNRODEL-WELTCUP**

Der letzte Wettkampf der Saison bildete zugleich den Höhepunkt der Wintersaison. Zum 8. VIESSMANN Rennrodel-Weltcup dominierten die deutschen Rodler auf dem DKB-EISKANAL. Die Wettkämpfe wurden im sog. „Race-in-Race“-Modus ausgetragen und gleichzeitig auch als Europameisterschaften gewertet. Europameister wurden damit Felix Loch und Natalie Geisenberger. Beide sicherten sich damit schon in Altenberg den Weltcup-Gesamtsieg 2015/16. Das Thüringer Doppel Toni Eggert/Sascha Benecken verewies die Weltmeister Tobias Wendl/Tobias Arlt aus Bayern auf Platz 2, holte sich den Weltcup-Sieg und stellte einen neuen Bahnrekord auf. Bei den Damen siegte Tatjana Hüfner überlegen und sicherte sich damit ihren 2. Weltcup-Sieg in dieser Saison, sowie ihren ersten EM-Titel überhaupt.

**EISKANAL GEHT IN DIE SOMMERPAUSE**

Mit Ende des Weltcups im Rennrodeln endete auch die diesjährige Saison. Eismeister Ralf Mende konnte am Montag den Hahn der Kältetechnik zudrehen. Mit insgesamt 127 Bahnbetriebstagen, vom 13.10.2015 bis 16.02.2015, stand der DKB-EISKANAL über 1.000 Stunden für das Training der Nachwuchs- und Spitzens-

portler, für nationale und internationale Wettbewerbe und touristischen Aktivitäten zur Verfügung. Eine anstrengende aber erfolgreiche Saison liegt hinter dem gesamten Personal der Bahn. Viele Erfolge konnten die sächsischen Athleten bei EM, WM und Jugendolympiade feiern. Dieser Erfolg ist gleichzeitig Ansporn für das nächste Jahr.

Die Highlights am Rande der Bande waren in diesem Winter die gelungenen Siegerpräsentationen der Weltcups im Bob/Skeleton und Rennrodeln, welche in das Programm des Geisinger Weihnachtsmarktes und des Oberbärenburger Schneeköniginnenfestes integriert waren. Nochmals herzlichen Dank allen Beteiligten für die sehr gute Zusammenarbeit und Vorbereitung der Siegerpräsentationen. Diese Events haben dem „Sport-Tross“ gut gefallen und waren sicher auch für die Gäste aus Nah und Fern eine Bereicherung. Verlässliche Partner, die den Sport an der Bahn auch IN die Stadt und deren Ortsteile bringen, zeigen, dass die Region Altenberg hinter den Wettkämpfen an der Bahn steht. Damit sichern uns auch weiterhin den Goodwill der Athleten, Funktionäre und internationalen Verbände und helfen uns auch, hoffentlich bald wieder eine Weltmeisterschaft austragen zu dürfen.

**BOBBAHNFÜHRER ADÉ - VIELEN DANK HERR FISCHER!**

Wir verabschieden uns ganz herzlich von einem langjährigen Bahnführer Herrn Bernd Fischer aus Altenberg. Bereits seit seiner Anstellung in der Waldschule Altenberg führte Herr Fischer viele Schulklassen an und um die Bahn, um Wissenswertes und Kurioses über den EISKANAL zu berichten. Und auch nach seiner Pensionierung, blieb er der anspruchsvollen Sportstätte, auf der Weltmeister und Olympiasieger trainieren, treu. Neben seiner aktiven Unterstützung beim Aufbau der Gästeführungen an der Bobbahn, singt er seit vielen Jahren im Chor der Bergstadt Altenberg. Wir bedanken uns, für seinen unermüdlichen Einsatz, seiner Leidenschaft zur Region und zum Sport in Altenberg und wünschen Herrn Fischer für die Zukunft alles Gute vor allem viel Gesundheit!

**EVENT-TEAM SUCHT VERSTÄRKUNG**

Rolf Friebe und das Team des DKB-EISKANAL's werden die Bobbahnführungen weiterhin, wie gewohnt dienstags und nach Vereinbarung anbieten. Das Eventteam sucht aber noch Verstärkung. Wer gerne Bobbahnführer/in werden möchte, ist herzlich willkommen. Die Freude am Umgang mit Menschen, Sprechen vor Gästen und Pünktlichkeit werden vorausgesetzt. Die umfangreiche Einarbeitung wird gewährleistet, sodass auch „Nicht-Sportler“ Bobbahnführer/in werden können. Die Einsatzzeiten sind flexibel, je nach Verfügbarkeit der Guides und Anfragen der Gäste. Interes-

senten melden sich bitte bei Claudia Köhler (035056/22680 oder [c.koehler@wia-altenberg.de](mailto:c.koehler@wia-altenberg.de)).

Kontakt und Info:  
Wintersport Altenberg (Osterzgebirge) GmbH  
Neuer Kohlgrundweg 1  
01773 Altenberg  
Tel.: 035056-35120  
[info@wia-altenberg.de](mailto:info@wia-altenberg.de)  
[www.wia-altenberg.de](http://www.wia-altenberg.de)  
[www.facebook.com/BobbahnAltenberg](https://www.facebook.com/BobbahnAltenberg)



## Rückblick

### Eröffnung Logopädische Praxis in Altenberg

Die Logopädische Praxis von Grit Bodenstein aus Geising ist seit Anfang des Jahres 2016 in die Räumlichkeiten in Altenberg, in das denkmalgeschützte alte Postamt der Rathausstraße 10, umgezogen. Nach langen und umfangreichen Umbaumaßnahmen zeigen sich die neuen hellen Räume mit unterschiedlichen farblichen Nuancen und jeweils eigenem Charakter. Neben den üblichen Therapieräumen ist auch ein Bewegungsraum entstanden. Hier kann die Sprachtherapie mit vielen Bewegungen unterstützt werden.

„Ein Umzug in eine größere Praxis war erforderlich, um das erweiterte Therapieangebot qualifiziert umsetzen zu können.“ meinte die Logopädin Frau Bodenstein, die im letzten Jahr den Abschluss als Neurofunktionstherapeutin erworben hat. Weitere Schwerpunkte wie u.a. Störung im Lese-Rechtschreiberwerb sowie in der Stimm- und Schlucktherapie mittels osteopathisch/manuellen Techniken können behandelt und unterstützt werden.

Zur offiziellen Eröffnung am 29.01.2016 überbrachte der Bürgermeister Herr Kirsten Glückwünsche und auch weitere Gäste u.a. wie Hauptamtsleiterin Frau Weise sowie die Gesamtleiterin der Kindertageseinrichtungen, Frau Bülow. Sie betonten dabei die Freude über die bisherige und zukünftige Zusammenarbeit. Zum anschließenden Tag der offenen Tür besuchten dann auch zahlreiche Gäste aus Altenberg und Umgebung mit großem Interesse die neuen Praxisräume. Für Kinder gab es ein umfangreiches Spieleangebot, während die Eltern/Erwachsenen sich über die logopädische Arbeit und zusätzlicher Angebote in den Räumen informieren konnten.

In den letzten Jahren ist eine gute Zusammenarbeit mit den Erziehern der Kindertageseinrichtungen der Stadt Altenberg entstanden. So konnten interessante Weiterbildungen zu ausgewählten Themen für die Erzieher durch Frau Bodenstein stattfinden.

Auf Anfrage von Eltern mit Kindern tschechischer Muttersprache ist eine Gruppenarbeit in Vorbereitung auf den Besuch in deutschsprachigen Schulen geplant. Interessenten können sich direkt in der Logopädischen Praxis Grit Bodenstein melden.

Nach den logopädischen Therapien gibt es an den Abenden und Wochenenden zusätzliche Angebote für Kurse und Seminare. Die Kursleiter stellten sich zum Tag der offenen Tür mit Ihrer Vielfalt vor. Es werden Entspannungskurse wie Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen und Chakren-Atmung angeboten. Individuelle Termine für die Wachtraumarbeit und Hypnosetherapie können vereinbart werden. Für Jugendliche und Erwachsene wird es einen Kurs zur mentalen Prüfungsvorbereitung in 6 voneinander unabhängigen Seminaren geben. Weiterhin gibt es die Möglichkeit zur System- und Familienaufstellung. Aktuelle Termine können Sie aus dem Schaukasten, direkt vor der Praxis, entnehmen.

Die Logopädische Praxis Grit Bodenstein bedankt sich hier nochmals herzlichst für die zahlreichen Glückwünsche und Blumen zur Eröffnung Ende Januar 2016.



Unsere nächsten Veranstaltungen: 10.03.2016 um 19:00 Vortrag zur Wachtraumarbeit mit Katarina Heidenreich; 11.04.2016 um 19:00 Uhr Chakra-Atem-Meditation; 20.04.2016 um 19:00 Uhr System- und Familienaufstellungen mit Iris Tischer und Thomas Lemke.

Fotos: U. Petzold



## Anzeigen

Rückblick



# Ski- und Eisfasching Geising

Wir möchten uns auf diesem Wege, ganz herzlich bei allen Freunden und Helfern, unserer 68. Session bedanken. Es war eine überwältigende Zeit mit fünf großartigen Saalveranstaltungen, einer super Eisparty im Gründelstadion und einem phänomenalen Festumzug! Danke den Feuerwehren, der Bergwacht, den Stadtarbeitern, der Polizei sowie an die hervorragenden Bühnen- und Umzugsgruppen. Unser besonderer Dank gilt allen freiwilligen Helfern und auch all jenen die wir jetzt vergessen haben sollten! Wir hoffen es hat allen so viel Spaß gemacht wie uns. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal. In diesem Sinne: **Es lebe die 69. Session!**

Pitsche Patsche, Nass Nass Nass "



[www.ski-eisfasching.de](http://www.ski-eisfasching.de)



## SAGEN SIE DANKESCHÖN

mit einer privaten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt

- Geburtstage
- Jubiläen
- Geburten
- Hochzeiten
- Schulanfänge
- Jugendweihen
- Konfirmationen
- Traueranzeigen



Anzeigentelefon: 037208 876211  
Anzeigen per E-Mail: [anzeigen@riedel-verlag.de](mailto:anzeigen@riedel-verlag.de)

Anzeigen(n)

## Informationen

### Liebe Seniorinnen, liebe Senioren, liebe Angehörige, liebe Leserinnen und Leser,

schon heute wollen wir Sie neugierig auf unsere geplante Frühjahrs-Busfahrt machen.

Sie wird uns am Donnerstag, dem 21. 04. 2016, in das Zschopautal führen. Wir werden dort das neu restaurierte Schloss Lichtenwalde besuchen. Bei einer Führung erkunden wir den schönen Park mit seinen imposanten Wasserspielen. Sollte uns der Wettergott nicht hold sein, wird eben eine Schlossführung gemacht. Natürlich ist als Krönung wieder ein gemeinsames Kaffeetrinken im Restaurant „Vitzthum“ geplant. Wie immer fahren wir mit dem Unternehmen „Schelle-Reisen“, bei dem auch die Mitnahme eines Rollators oder anderer Gehhilfen möglich ist. Wie gewohnt geht es in der Mittagszeit los, und gegen Abend sind wir alle wieder zu Hause. Der Preis für den Ausflug einschließlich Kaffeegedeck beläuft sich auf 28,00 Euro und ist bei Fahrtantritt zu bezahlen. Die genauen Abfahrtszeiten und -orte erfahren Sie in unserer April-Ausgabe des Altenberger Boten.

Sie können sich schon jetzt telefonisch bei uns anmelden oder Sie tragen sich bei unseren Seniorenveranstaltungen im März entweder in Geising, Falkenhain, Lauenstein oder Zinnwald in die Liste ein.

10. März 2016	Lauenstein, Schulungsraum Feuerwehr Veranstaltung: Osterbräuche
17. März 2016	Geising, Ratskeller Veranstaltung: Osterbräuche (Frau Nöckel)
17. März 2016	Falkenhain, Feuerwehr Veranstaltung: Osterbräuche (Frau Rühle)
24. März 2016	Zinnwald, Lugsteinhof Veranstaltung: Osterbräuche

Achtung: Bitte beachten Sie, dass aus organisatorischen Gründen die ursprünglichen Termine lt. Halbjahresplan in Falkenhain und in Zinnwald um 1 Woche vorgezogen wurden. Im April finden auf Grund unserer Busfahrt keine Veranstaltungen statt.

Kommen Sie recht gesund in den Frühling, genießen Sie die wärmende Märzsonne und freuen sich mit uns allen auf wieder längere Tage.

#### Sprechzeiten

Bärenfels, Haus Waldwiese  
Altenberger Str. 45, 01773 Altenberg, OT Bärenfels  
Montag 09:00 Uhr - 11:00 Uhr  
Mittwoch 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

#### Altenberg

Arthur-Thiermann-Straße 16a, 01773 Altenberg  
Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr  
(neben der Zahnarztpraxis von Frau Horna)

Gern unterstützen wir Sie auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause.

Telefon: 035052 12702

Mobil: 015114553683

E-Mail: [seniorenprojekt@buergerhilfe-sachsen.de](mailto:seniorenprojekt@buergerhilfe-sachsen.de)

Website: [www.seniorenhilfe-sachsen.de](http://www.seniorenhilfe-sachsen.de)

Es gilt wie immer unsere Devise: Sollten Sie eine Frage oder ein Problem haben, sprechen Sie uns an. Wir lassen das Problem zu einer Aufgabe werden, welche wir gemeinsam lösen!

*Ihre Jana Nöckel und Gerlinde Rühle*

### Bibliothek in Lauenstein wird ehrenamtlich weitergeführt

Seit nun einem Jahr wird die Bücherei in Lauenstein von uns drei Freiwilligen ehrenamtlich betrieben. Unser Anliegen ist dabei, den guten Bestand an Büchern, Videos, Zeitschriften und anderen Medien unseren Lesern in Lauenstein und den umliegenden Orten zu erhalten.

Dies tun wir in der Hoffnung, dass unser Angebot auch rege genutzt wird, obwohl wir uns fachlich diese Materie erst erarbeiten müssen.

Heute können wir sagen, dass die Freude an dieser Tätigkeit diesen Prozess enorm unterstützt. Eine besondere Motivation erfahren wir durch unsere Leser selbst, die unserer Bücherei zum größten Teil treu geblieben sind. Auch freuen wir uns über das Interesse vieler Kinder, die uns regelmäßig aufsuchen. Nicht zuletzt ist es die fachliche Unterstützung der Mitarbeiter der Altenberger Bibliothek, insbesondere von Frau Voigt, die uns gern mit Ratschlägen und Hinweisen unterstützt.

Dafür und für die Treue unserer Leser möchten wir uns auf diesem Weg ganz herzlich bedanken.

Was uns besonders angenehm überrascht hat, ist die Tatsache, dass so viele Bürger und auch Firmen uns mit Spenden in Form von Büchern und Geld unterstützen. So ist es möglich, immer wieder neue Literatur in den Bestand aufzunehmen und unseren Lesern zur Verfügung zu stellen. Damit kann jeder Leser, so hoffen wir, auch in Zukunft immer wieder neue und interessante Bücher bei uns entdecken.

Allen Spendern ein ganz besonders herzliches Dankeschön, auch im Namen unserer Leser.

Also, schauen Sie doch an einem der nächsten Freitage in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr oder von 14.00 bis 17.00 Uhr einfach mal

bei uns vorbei. Sie finden uns im ehemaligen Rathaus in Lauenstein gegenüber der Sparkasse.

*Bis dahin*

*Christine Jungnickel*

*Sonja Zier*

*Günter Voigt*

## Informationen

### 1. Nachtrag vom 14.10.2015 zur Friedhofsgebührenordnung für den Friedhof in Bärenstein der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bärenstein im Ev.-Luth. Kirchspiel Glashütte vom 09.04.2014

Der Kirchenvorstand des Ev.-Luth. Kirchspiels Glashütte hat die nachstehenden Änderungen der Friedhofsgebührenordnung vom 09.04.2014 beschlossen und erlässt hierzu folgenden 1. Nachtrag:

#### Artikel I.

§ 7 Abschnitt II. „Gebühren für die Bestattung“ erhält Ziffer 1 folgende Fassung:

1.1 Sargbestattung (Verstorbene bis 5 Jahre)	320,00 Euro
1.2 Sargbestattung (Verstorbene über 5 Jahre)	440,00 Euro
1.3 Urnenbeisetzung	240,00 Euro

#### Artikel II.

§ 7 Abschnitt VI. „Gebühren für Gemeinschaftsanlagen“ erhält Ziffer 1 folgende Fassung:

1. Gemeinschaftseinzelgräber (einheitlich gestaltete Reihengräber)	2.745,00 Euro
---	---------------

Dieser Nachtrag tritt nach Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regio-

nalkirchenamt Dresden am Tage nach seiner Veröffentlichung in Kraft.

*Glashütte, den 14. Oktober 2015*

- Siegel -

Kirchenvorstand des  
Ev.-Luth. Kirchspiels Glashütte

Pfarrer Johannes Keller (Vorsitzender)  
Christian Faulhaber (Mitglied)

Bestätigt  
Ev.-Luth. Landeskirche Sachsen  
Regionalkirchenamt Dresden

- Siegel -

- des Regional-  
kirchenamtes -  
- Dresden -

Dresden, den 29.10.2015

am Rhein  
Leiter des Regionalkirchenamtes

## Informationen

## Informationen der Ev.-Luth. Kirchengemeinden rund um den Geisingberg

■ Gottesdienste im Gemeindegebiet<sup>(1)</sup>

## 4. März - Weltgebetstag

18.30 Uhr Altenberg, Geising (ev. Pfarrhaus)  
19.30 Uhr Schmiedeberg (Gemeindehaus)

## 6. März - Lätäre

09.00 Uhr Altenberg, Liebenau  
10.30 Uhr Fürstenau, Zinnwald

## 13. März - Judika

09.00 Uhr Schellerhau  
10.00 Uhr Altenberg (Regionaler Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche mit Vorstellung der Konfirmanden)  
10.30 Uhr Lauenstein

## 20. März - Palmarum

09.00 Uhr Fürstenwalde, Zinnwald  
10.00 Uhr Schmiedeberg  
10.30 Uhr Geising, Oberbärenburg

## 24. März - Gründonnerstag

19.30 Uhr Fürstenau, Oberbärenburg

## 25. März - Karfreitag

09.00 Uhr Liebenau  
10.00 Uhr Altenberg (Kreuzweg)  
10.30 Uhr Geising  
15.00 Uhr Fürstenwalde

## 27. März - Ostersonntag

05.30 Uhr Fürstenwalde, Schellerhau (liturgische Osternacht)  
06.00 Uhr Schmiedeberg  
09.00 Uhr Fürstenau, Liebenau, Zinnwald  
10.30 Uhr Geising, Lauenstein,

## 28. März - Ostermontag

10.00 Uhr Fürstenwalde, Kipsdorf

## 3. April - Quasimodogeniti

09.00 Uhr Liebenau, Schellerhau  
10.30 Uhr Fürstenau, Zinnwald

<sup>(1)</sup> Es sind hier nur die Gottesdienste aufgeführt, die das Gemeindegebiet der Stadt Altenberg mit ihren Ortsteilen betreffen. Die Kirchspiele Dippoldiswalde (betrifft Kipsdorf) sowie Glashütte (betrifft Bärenstein, Falkenhain, Johnsbach) liegen zu einem Großteil außerhalb des kommunalen Gemeindegebietes von Altenberg. Es finden also weitere Gottesdienste im jeweiligen Kirchspiel statt, die hier nicht aufgeführt werden.

## ■ Weltgebetstag 2016: Kuba

**Freitag, 4. März um 18.30 Uhr jeweils in der Kirche Altenberg und im ev. Pfarrhaus Geising, sowie 19.30 Uhr im Gemeindehaus Schmiedeberg**

In diesem Jahr haben Frauen aus Kuba den Weltgebetstag vorbereitet. Er wird am Freitag, den 4. März 2016, in Gemeinden auf der ganzen Welt gefeiert. Sein deutscher Titel lautet: Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf. In das Zentrum ihres Gottesdienstes haben die kubanischen Frauen das Zusammenleben der unterschiedlichen Generationen gestellt. Lassen Sie sich einladen, um Eindrücke aus Kuba zu hören, zu sehen und zu schmecken.

## ■ Ökumenische Bibelwoche

**Montag - Freitag, 7. - 11. März, jeweils 19.30 Uhr im ev. Pfarrhaus Geising**

„Augen auf!“, das heißt: Sieh genau hin! Mogle dich nicht an der Realität vorbei! Aber dann „und durch!“, das heißt: Gib bei dem, was du siehst, die Hoffnung nicht auf! Verlier nicht den Mut! „Augen auf!“ Das bedeutet, wenn man einen Propheten des Alten Testaments zu Worte kommen lässt auch: Richte deine Augen auch auf Dinge, die du normalerweise nicht sehen kannst, auf die himmlische Realität dahinter und auf die Zukunft, die Gott schaffen wird. Wie hält man die Spannung aus zwischen dem, was uns täglich vor Augen steht, und dem, was uns Sacharja vor Augen malt? Wie können wir leben, glauben und hoffen, wenn sich zwischen erfahrener Wirklichkeit und geglaubter Realität ein Graben auftut? Genau mit diesen Fragen schlägt Sacharja sich herum. Und dabei mogelt er sich wahrlich nicht an der Realität vorbei. Aber über allem und vor allem hat Sacharja eine Heilsbotschaft für uns: Gott sieht hin, er vergisst uns nicht. Er greift ein und er schafft uns eine Zukunft und eine Hoffnung. Wie diese alten Sätze auch für uns heute noch gelten, wollen wir in dieser Bibelwoche von den biblischen Texten erfragen.

Montag: Wenn etwas in Bewegung kommt (Sach 1,7-17) Pfr. Großmann

Dienstag: Wenn man sich öffnen kann (Sach 2,1-9) Pfr. Kluge

Mittwoch: Wenn Gott neue Kleider bereithält (Sach 3) Pfrn. Hacker

Donnerstag: Wenn Frieden greifbar wird (Sach 9,9f) B. Thielemann

Freitag: Wenn Siege wehtun (Sach 12,9-13,1) N.N.

Am Sonntag, 13. März findet um 10.00 Uhr in Altenberg die Bibelwoche im Gottesdienst für die Evangelischen ihren Abschluss. (mit Vorstellung der Konfirmanden und anschließendem Kirchenkaffee)

## ■ Passionsandachten

Lassen Sie sich einladen, die Passionszeit auf eine besondere und sehr bewusste Art und Weise zu begehen. Nehmen wir uns die Zeit zur Ruhe zu kommen und in den Taizé-Gebeten durch eingängige Lieder, kurze Lesungen, Gebete und der Zeit der Stille, Raum für eine persönliche Begegnung mit Gott zu finden. Die Passionsandachten finden wieder mittwochs jeweils 19.30 Uhr statt!

02. März - Kirche Altenberg

09. März - entfällt, wegen Bibelwoche

16. März - kath. Kapelle Zinnwald

## ■ Geburtstagskonzert

Dienstag, 15. März - 19.00 Uhr in der Kirche Fürstenwalde  
Konzert zum 350. Geburtstag George Bähns mit dem Posauenchor, dem Kirchenchor und Kantor Roy Heyne an der Orgel.  
Eintritt frei - Kollekte erbeten.

## ■ Kontakt zu den Kirchengemeinden/Kirchspielen:

■ **Pfarramt Altenberg** (für Altenberg, Zinnwald, Schellerhau, Oberbärenburg) - Dippoldiswalder Str. 6, Altenberg - Tel.: 035056-32388, pfarramt@kirche-altenberg.de - Pfarrerin S. Hacker (035056-395010)

■ **Pfarramt Geising** (Geising, Fürstenwalde, Fürstenau, Lauenstein, Liebenau) - Hauptstr. 26, Geising - Tel.: 035056-31856, kg.geising@evlks.de - Pfarrer M. Großmann (035056-31856)

■ **Pfarramt Glashütte** (Bärenstein) - Markt 6, Glashütte - Tel. 035053-32957, ksp.glashuette@evlks.de - Pfarrer T. Günther (035053-30328)

■ **Pfarramt Schmiedeberg** (für Kipsdorf) - Altenberger Str. 28, Schmiedeberg - Tel.: 035052-67461 - Pfarrer J. Lorenz (035052-67745)

## Informationen

### Katholische Kirche Osterzgebirge

#### 4. Fastensonntag, 05./06.03.2016

17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Sa. 05.03.)  
 08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf  
 09:30 Uhr Eucharistiefeier in Schmiedeberg  
 10:30 Uhr Eucharistiefeier in Dippoldiswalde  
 10:30 Uhr Eucharistiefeier in Glashütte

#### 5. Fastensonntag, 12./13.03.2016

17:00 Uhr Eucharistiefeier in Oberbärenburg (Sa. 12.03.)  
 17:30 Uhr Eucharistiefeier in Glashütte (Sa. 12.03.)  
 08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf  
 09:00 Uhr Eucharistiefeier in Dippoldiswalde,  
 anschl. Besinnungstag mit Pater Maurus, OSB  
 09:30 Uhr Eucharistiefeier in Schmiedeberg  
 10:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

#### Palmsonntag, 19./20.03.2016

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Sa. 19.03.)  
 08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf  
 09:30 Uhr Eucharistiefeier in Schmiedeberg  
 10:30 Uhr Eucharistiefeier in Dippoldiswalde  
 10:30 Uhr Eucharistiefeier in Glashütte  
 15:00 Uhr Kreuzwegandacht in Zinnwald

#### Gründonnerstag, 24.03.2016

19:00 Uhr Eucharistiefeier in Dippoldiswalde,  
 anschl. Agape und Anbetung  
 19:00 Uhr Eucharistiefeier in Glashütte  
 19:00 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

#### Karfreitag, 25.03.2016

15:00 Uhr Karfreitagssliturgie in Dippoldiswalde  
 15:00 Uhr Karfreitagssliturgie in Glashütte  
 15:00 Uhr Karfreitagssliturgie in Zinnwald

#### Ostersonntag, 26./27.03.2016

21:00 Uhr Feier der Osternacht in Dippoldiswalde  
 (Sa. 26.03.)  
 21:00 Uhr Feier der Osternacht in Zinnwald (Sa. 26.03.)  
 06:00 Uhr Feier der Osternacht in Glashütte  
 08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf  
 10:30 Uhr Eucharistiefeier in Dippoldiswalde

#### Ostermontag, 28.03.2016

08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf  
 10:30 Uhr Kindergottesdienst in Dippoldiswalde

#### 2. Sonntag der Osterzeit, 02./03.04.2016

17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Sa. 02.04.)  
 08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf  
 09:30 Uhr Eucharistiefeier in Schmiedeberg  
 10:30 Uhr Eucharistiefeier in Dippoldiswalde  
 10:30 Uhr Eucharistiefeier in Glashütte

#### Ansprechpartner:

#### Katholisches Pfarramt

Pfarrer Gerald Kluge  
 Heideweg 4,  
 01744 Dippoldiswalde  
 Tel.: 03504/614065  
 E-Mail: pfarrbuero@kirche-osterzgebirge.de  
 Homepage: www.kirche-osterzgebirge.de

#### Gemeindereferentin

Beate Thielemann  
 Goethestraße 20  
 01773 Altenberg  
 Tel.: 035056/179763

